

# ZAS MAGAZIN



## Der junge Jogi Löw

*Interview mit Joachim Löw aus dem Jahr 1996, als der erst 36 Jahre alte Trainer in Stuttgart erfolgreich war*

### Er kennt sie gut

*Winfried Kretschmann holt klar den Wahlsieg im Ländle und hat die Wahl*

### Er lässt es schlumpfen

*Olaf Scholz hat klare Kante – Wumms! Und grinst derweil öfter*

### Sie drehen und wenden

*Erst „Öffnungsplan“, dann der harte Ostern-Lockdown. Warum das so ist*

GESTERN HABE ICH  
EIN LEBEN GERETTET.

HEUTE GENIESSE ICH MEINS.



www.blutspende-uniklinik.de

blutspende  
Universitätsklinikum Freiburg

# Treue Blutspender\*innen

Die Blutspendezentrale am Universitätsklinikums Freiburg ist dankbar für die große Solidarität der Spender\*innen trotz Pandemie

**W**ie überall herrschen auch in der Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Freiburg seit einem Jahr besondere Umstände.

Es bleibt eine Herausforderung unter den aktuellen Auflagen einen reibungslosen Ablauf und möglichst angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Und insbesondere in Zeiten von Corona ist die Blutspendezentrale auf treue, aber auch neue Spender\*innen angewiesen. „Wir sind unseren Spender\*innen sehr dank-

bar, dass sie uns auch unter erschwerten Bedingungen unterstützen“, sagt Dr. Markus Umhau, Ärztlicher Leiter der Blutspendezentrale am Universitätsklinikum Freiburg. Insgesamt sei die Stimmung offensichtlich und geprägt von Solidarität. „In einer Umfrage unter unseren Spender\*innen haben wir für das vergangene Jahr ein überwältigend positives Feedback erhalten.“

Blutspenden werden das ganze Jahr über dringend benötigt, beispielsweise nach schweren Unfällen. In der

Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Freiburg gelten strenge Hygiene- und Abstandsregelungen sowie Einlasskontrollen, damit sicher gespendet werden kann.

Weitere Informationen, Terminspende und Spender\*innenfragebogen unter:  
[blutspende-uniklinik.de](http://blutspende-uniklinik.de)  
Öffnungszeiten  
Montag und Dienstag  
8 Uhr bis 15 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag  
12 Uhr bis 19 Uhr  
Freitag und Samstag  
8 Uhr bis 13 Uhr

## Heiß und frisch auf den Tisch – lecker!

Bei der Landhausküche werden die Mittagsgerichte auf der Fahrt zum Kunden auf den Punkt genau gegart – und das schmeckt man.

Die Lieferfahrzeuge der Landhausküche machen's möglich – sie haben einen Ofen an Bord. So können die Gerichte während der Fahrt zu Ende gegart werden und sind appetitlich heiß, wenn der freundliche Kurier sie liefert. Nichts verkocht oder wird lange warmgehalten. Eine ideale Lösung für alle, die Wert auf Geschmack und Qualität der Speisen legen.

Ein breites Angebot an leckeren Mittagsgerichten sowie Beilagensalate, Desserts und Kuchen sorgen dafür, dass es allen schmeckt. Jeden Tag. Ganz ohne vertragliche Bindung und schon ab einer Portion. Einfach mal ausprobieren und das 3 x Lecker-Probierangebot bestellen.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar:  
montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nummer

☎ 07 61 - 51 56 92 37



Jetzt 3 x lecker  
probieren!

- ✓ 3 DLG-preisgekrönte Mittagsgerichte
- ✓ zum Sonderpreis für je 6,39 €
- ✓ inklusive Dessert
- 🔥 Heiß gebracht – an Bord fertig gegart



Tel. 07 61 - 51 56 92 37 · [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)

Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von **apetito**

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

Die  
Zukunft  
ist  
erneuerbar

[www.greenpeace.de/energiewende](http://www.greenpeace.de/energiewende)

GREENPEACE

# Hallo zusammen,

Gründonnerstag und Karsamstag sollten zu „Ruhetagen“ erklärt werden, bevor dies Kanzlerin Merkel dann demütig wieder zurück nahm. Und genau als sie das tat, sagte sie das Wort: „Feiertage“, das zuvor vermieden worden war. „Ruhetage“ statt „Feiertage“ – das trifft wohl ziemlich genau die Stimmungslage rund um Ostern 2021! Doch bei aller Gereiztheit sollte man nicht vergessen, dass es der Kampf gegen die Corona-Pandemie ist, um den es geht. Da gibt es halt derzeit nix zu feiern. Aber vielleicht bald wieder ...

Was Sie in Händen halten, ist das neue ZASMAGAZIN, das 2021 einmal jeden Monat erscheinen wird. Es geht aus der guten alten Zeitung am Samstag hervor, und somit ist es die Ausgabe 300! Mit Umschlag in geklammerter Form wird das ZASMAGAZIN sicherlich auch bei Ihnen länger einen Platz auf dem Lesetisch finden. Vor allem aber ist es so, dass wir unheimlich viel Lust haben, das neue ZASMAGAZIN mit Leben und Inhalt zu füllen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf [redaktion@zas-freiburg.de](mailto:redaktion@zas-freiburg.de) oder unter [m.zaeh@zas-freiburg.de](mailto:m.zaeh@zas-freiburg.de).

Michael Zäh



Aquarell: Dörte Gerasch

## Inhalt

### Er kennt sie gut..... Seite 4

*Winfried Kretschmann hat die Wahl in Baden-Württemberg gewonnen und seinen Vorsprung sogar ausgebaut. Er kann sich nun aussuchen, ob er weiter eine grün/schwarze Regierung anführt, oder ob es eine Ampel-Koalition unter ihm sein soll*

### Schlumpfiges Scholz-Grinsen ..... Seite 5

*Er sei nicht der Kanzler von Deutschland, hat der Söder dem Scholz an den Kopf geworfen. Worauf hin der so schlumpfig gegrinst haben soll. Die SPD geht laut ihres Kanzlerkandidaten Olaf Scholz jedenfalls mit „einem zuversichtlichen Plan“ in den Wahlkampf*

### Drehen und Wenden ..... Seite 6

*Die Zukunft wirft ihre Schatten unter die Augen von Kanzlerin Merkel, ihren Bundesministern und den 16 Ministerpräsident/Innen der Länder. Die haben mal wieder über 12 Stunden miteinander gerungen, um dann den Lockdown zu verlängern. Die wahren Probleme liegen aber anderswo*

### Titel: Eine Ära endet..... Seite 8

*Joachim Löw hat seinen vorzeitigen Rückzug als Bundestrainer bereits in diesem Sommer nach der EM erklärt und damit einen letzten Impuls gesetzt*

### Titel: Wie es am Anfang war..... Seite 10

*Ein Interview mit dem jungen Trainer Joachim Löw aus dem Jahr 1996, als dieser erste Erfolge mit dem VfB Stuttgart hatte. Es zeigt verblüffend klar, dass Löw sich mit seinen Vorstellungen vom Fußball treu blieb*

### Impressum:

#### Herausgeber:

Michael Zäh und Christopher Kunz

#### Verlag:

Zeitung am Samstag Verlags GmbH,  
Benzstraße 22, 79232 March,  
07665/93458-0,  
[info@zas-freiburg.de](mailto:info@zas-freiburg.de)

#### Geschäftsführer:

Christopher Kunz, Rüdiger van der Vliet

#### Chefredakteur:

Michael Zäh (visdp), 0170/739 17 87,  
[m.zaeh@zas-freiburg.de](mailto:m.zaeh@zas-freiburg.de)

#### Grafik, Layout & Herstellung:

Sebastian Schampera; Tel: 0761 / 20887122  
Adrian Kempf, [dtpwork.de](http://dtpwork.de), Tel. 07661 / 91 99 956

#### Anzeigen und Verkauf:

Michael Metzger (Verkaufsleitung),  
Tel. 07641 / 967 50 20, [anzeigen@zas-freiburg.de](mailto:anzeigen@zas-freiburg.de)

#### Druck:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG  
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg  
Telefon 0761 / 496 12 03  
[www.freiburger-druck.de](http://www.freiburger-druck.de)



# Er kennt sie gut...

## ...die schwarzgrünen Leute

*Winfried Kretschmann holt in Baden-Württemberg erneut einen klaren Wahlsieg für die Grünen und kann sich nun aussuchen, ob er bei grün/schwarz bleibt oder die grüne Ampel favorisiert.*

*Von Michael Zäh*

Sie kennen ihn. Sie haben zuvor schon auch die Angela Merkel gekannt. Doch jetzt – wer sind sie denn? Die grünen Männchen vom Mars? Nun ja, die Farbe stimmt. Dabei hat der Kerl auf den Wahlplakaten noch nichtmal eine grüne Krawatte getragen, sondern eine blau gestreifte. Sollte wohl seine Augenfarbe nach vorne bringen. Und die ist allemal wichtiger als die Parteizugehörigkeit.

„Sie kennen mich.“ So stand das auf den Wahlplakaten der Grünen bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg. Groß das Portraitfoto des Ministerpräsidenten und nur ganz klein darunter: „Grün wählen für Kretschmann.“ Das war eine Dreistigkeit. Es gab mal Zeiten, da wählte man die Grünen für ihre Inhalte, die über allem standen. Sie waren eine Alternative zur Umweltvergessenheit der anderen Parteien. Und nun? Sollte man grün wählen für eine Person, Winfried Kretschmann, bereits seit 10 Jahren in Amt und Würden, der in diesem Wahlkampf nicht ganz zufällig den Slogan geklaut hat, den Jahre zuvor Angela Merkel für den Bundestagswahlkampf verwendet hatte. Denn der Kretschmann hat halt auch viele Fans in der CDU. „Sie kennen mich“ – die schwarzgrünen Konservativen. Und die von der Autoindustrie

kennen ihn auch, also Daimler in Stuttgart und so. Kretschmann hat seit 2011 als erster grüner Ministerpräsident in Deutschland das Kunststück vollbracht, glaubhaft für grüne Werte zu stehen, aber pragmatisch auch als Unterstützer der heimischen Wirtschaft zu gelten.

Es hat geklappt. Kretschmanns Grüne haben den Vorsprung sogar um 2,3 Prozent ausgebaut, auf insgesamt 32,6 Prozent der Wählergunst, während die CDU mit schlappen 24,1 Prozent (minus 2,9 Prozent gegen über 2016) das schlechteste Ergebnis aller Zeiten im „Ländle“ einfuhr. Die spannende Frage ist nun nicht, was aus der CDU insgesamt wird. Für Prognosen zur Bundestagswahl im September ist eh noch zu früh. Interessanter ist nun vielmehr, was Kretschmann aus der Wahlsituation in Baden Württemberg macht. Er könnte die zuletzt bestehende Koalition mit der CDU fortsetzen. Er könnte aber auch zusammen mit der SPD (11 Prozent) und der FDP (10,5 Prozent) eine Ampel bilden.

Das wäre eine doppelte Gemeinheit. Erst klagt der Kretschmann den Merkel-Slogan, gewinnt auch viele konservative Stimmen, und dann serviert er die CDU aus der Regierung ab, wo diese früher doch oft an der absoluten

Mehrheit in Baden-Württemberg kratzte. Und es wäre genau jenes Zeichen, das sich SPD und FDP auch für den Bundestagswahlkampf nur wünschen können: Eine Regierung jenseits der CDU! Die grüne Ampel. Klingt nach grüner Welle und freier Fahrt. Ein Modell für den Bund.

Ob Kretschmann das so macht, steht noch dahin. Vielleicht bleibt er auch lieber bei seinem politischen Pragmatismus und regiert mit dem schwarzen Juniorpartner anstatt mit zwei eher profilsüchtigen Partnern aus SPD und FDP, die sich davon viel Aufwind für die Bundestagswahl erhoffen. Kann sein, dass Kretschmann stoisch das im Sinn hat, was er fürs Ländle durchsetzen will. Sie kennen ihn ja. Und er kennt sie auch, die schwarzgrünen Leute.

Als Blaupause für die Bundestagswahl taugt die Wahl in Baden-Württemberg nicht so recht (und schon gar nicht die Landtagswahl in Rheinland Pfalz, wo Malu Dreyer gegen den Bundestrend den klaren Sieg für die SPD holte). Denn solche Wahlen sind Abstimmungen des Bauchgefühls. Und im Bund ist völlig unklar, wer damit punkten kann. Bei Union (Laschet oder Söder) und den Grünen (Habeck oder Baerbock) stehen noch nicht einmal die zur Wahl stehenden Kanzlerkandidat/innen fest.

# Der Scholz soll nicht so schlumpfig grinsen



*Man habe einen zuversichtlichen Plan für die Zukunft vorgelegt, sagt Olaf Scholz in seiner Eigenschaft als Kanzlerkandidat der SPD. Die Bazooka hat die SPD dabei nicht ausgepackt. Von Michael Zäh*

Der Scholz, der solle bloß mal nicht „so schlumpfig grinsen.“ Das hat dem Scholz der Markus Söder an den Kopf geworfen. Gegen Ende des neunstündigen „Öffnungs-Gipfels“ soll sich das zugetragen haben, weil Scholz als Bundesfinanzminister ziemlich brüsk Kante gezeigt hatte. Ein bereits beschlossenes Paket ging demnach so: Der Bund übernimmt komplett die Finanzierung des neu beschlossenen Kinderbonus in Höhe von 3,8 Milliarden Euro und der ebenfalls neue „Härtefallfonds“ für Unternehmer, zwei Milliarden Euro schwer, sollte hälftig von Bund und Ländern bezahlt werden. Da wollten die Länderchefs halt zu später Stunde nochmal nachfragen, was aber mit Scholz nicht zu machen war. Der sagte, er nehme zur Kenntnis, dass das ja beschlossene Paket wieder aufgeschnürt werden solle. „Das was auf dem Tisch liegt, ist das Angebot des Bundes. Das kann man nehmen oder liegen lassen“, sagte Scholz in die weite Video-Runde, um prompt anzufügen, dass dies „das höchste der Gefühle“ sei.

Wahrscheinlich war es genau beim Wort „Gefühle“, dass sich Bayerns Ministerpräsident eben derer nicht mehr ermächtigen konnte. Söder sagte demnach zu Scholz: „Sie sind nicht der Kanzler von Deutschland, tun Sie nicht so!“ Weshalb also Scholz ein Grinsen gar nicht mehr unterdrücken konnte und es eben ziemlich schlumpfig wurde.

Die Frage ist natürlich, ob Olaf Scholz im Herbst 2021 dann das sein wird, was Söder ihm

abspricht. Und womöglich wird Söder sogar sein direkter Kontrahent sein, wenn er sich denn doch noch zum Kanzlerkandidaten der Union küren lässt. Man mag sich gar nicht das Grinsen vorstellen, dass in diesem Falle aus dem Gesicht von Scholz schlumpft.

Olaf Scholz will ja einen „Respekt“-Wahlkampf führen. Das erinnert zunächst entfernt an den „Gerechtigkeit“-Wahlkampf, den die SPD bei der letzten Bundestagswahl mit ihrem vermeintlichen Heilsbringer Martin Schulz geführt hat. Der stürzte sich mit viel Pathos – „das ist nicht gerecht!“ – in den Wahlkampf und wurde dann ungerechterweise kaum gewählt. Schulz hatte vor der Wahl eine Fortführung der GroKo kategorisch ausgeschlossen und Scholz wurde danach halt Vizekanzler in eben dieser GroKo.

Damals Schulz, jetzt Scholz. Man muss sich hier kein „o“ für ein „u“ vormachen. Denn die Typen sind tatsächlich grundverschieden. Scholz hat in den Jahren als Vizekanzler und Finanzminister keine schlechte Figur gemacht und hatte reichlich Gelegenheit seine trockene Sachlichkeit („Wumms“) zur Geltung zu bringen.

Ein bisschen schräg ist womöglich das SPD-Wahlprogramm im Verhältnis zur Person Scholz. Zum Beispiel soll ein neues „Bürgergeld“ – aus Respektsgründen natürlich – einsetzen, um die „Agenda 2010“ des SPD-Kanzlers Gerhard Schröder zu überwinden. Nun ja, damals war Olaf Scholz der Generalsekretär der SPD und ein treuer Gefolgsmann von Schröder und dessen „Agenda.“ In den Jahren danach rauschte die

SPD in den Keller. Manche meinen, dass dies genau wegen des „Agenda-Verrats“ an ihrer Kernwählerschaft geschah.

Das neue Wahlprogramm der SPD ist ein bisschen wie Scholz. Es hat Kante und ist dennoch auch vage. Neben dem Bürgergeld und anderen sozialen Themen geht es vor allem um Klimaschutz und Digitalisierung. Man will eine Vermögenssteuer auf „sehr hohe Vermögen“ einrichten und den Mindestlohn auf 12 Euro anheben. Man will ein generelles Tempolimit von 130 auf deutschen Autobahnen, bis 2030 sollen mindestens 15 Millionen Autos voll elektrisch auf den Straßen unterwegs sein und der Ausbau der erneuerbaren Energien soll bis 2050 vollzogen sein. Also viel grün im rot, aber dies ist wohl auch als eine mögliche Koalition so gedacht.

Die Bazooka hat die SPD damit nicht ausgepackt. Bloß nicht zu radikal. Man habe einen zuversichtlichen Plan für die Zukunft vorgelegt, sagte Olaf Scholz. Die SPD sei eine Partei der Hoffnung, für eine bessere Zukunft, die sich in der Pandemie alle wünschten.

„Wir haben uns sehr früh schon auf den Platz gestellt, wir legen die Latte vor“, so Scholz weiter. Also jetzt aber! Dass eine Latte hoch gelegt wird, ist üblich. Manchmal so hoch, dass man locker drunter durchlaufen kann. Aber eine vorgelegte Latte war bisher nicht bekannt. Soll das eine Vorlage sein? Für rot-rot-grün? Für die Ampel mit Grünen und FDP? Na ja, auch wer früh auf dem Platz steht muss warten, bis der Gegner auch das Feld betritt, damit es schlumpft.



# Drehen und Wenden

*Der Grundsatz „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“, der so tief im deutschen Selbstbewusstsein verankert ist, wurde während der Corona-Pandemie zum Nachteil. Es muss unbürokratisch viel mehr Tempo beim Impfen und bei den Wirtschaftshilfen her. Von Michael Zäh*

Sie haben es wieder getan. Es muss einfach so sein, dass die Corona-Gipfel bis tief in die Nacht anhalten. Zwölf Stunden lang dauerte es zuletzt, ehe dann um 2 Uhr 27 der harte Oster-Lockdown verkündet wurde. Geschlagene neun Stunden lang haben Kanzlerin Merkel und die Länderchefs schon Anfang März beraten, gestritten und miteinander „gerungen“, bevor dann ein Stufenplan verkündet wurde, wie das Land aus der Corona-Pandemie herausfinden soll. Aber mal im Ernst: Wollen die uns da nicht ein bisschen veräppeln? Am 3. März der „Stufenplan zur Öffnung“, am 23. März die Rolle rückwärts in den härtesten Lockdown seit Beginn der Pandemie. Zuerst der Strategiewechsel, mögliche Schritte aus dem Lockdown heraus in den Vordergrund zu rücken, um dann am 23. März wieder genau dort anzukommen, wo man vor dem Stufenplan auch war: Lockdown, bis der Arzt mit der Spritze kommt! Na ja, immerhin wurde die absurde Idee der zusätzlichen „Ruhetage“ über Ostern von Merkel wieder zurückgenommen. Und bei allem Chaos sollte man doch besonnen bleiben.

Die Kritik am Stufenplan vom 3. März hat FDP-Chef Christian Lindner in dem Sprachbild einer „Fata Morgana“ visualisiert. „Die Menschen können Öffnungen sehen, sie in Wahrheit aber nicht erreichen“, sagte Lindner.

Na klar, man darf hier das Superwahljahr als Motivation nicht ganz aussparen. Quasi: Hallo Wirtschaft, mit der FDP in der Verantwortung wären eure Interessen besser geschützt. Folglich kritisierte Lindner nun das Ergebnis der jüngsten Corona-Beratungen als „zu scharf“ und „zu wenig innovativ“. Es sei „eine erschütternde Konzeptlosigkeit, dass das Prinzip ‚Wir bleiben zu Hause‘ auch nach mehr als einem Jahr immer noch die zentrale Antwort auf die Pandemie ist“, sagte er dem WDR. Aber es ist halt so, dass Lindner dies alles sagt, weil er nix zu sagen hat. Und er hat nix zu sagen, weil er ja lieber nicht mitregieren wollte. Lindner ist eine Figur, an der sich eine Besserwisseri abbildet, die sozusagen allen aus dem Herzen spricht. Jeder denkt, dass „es“ die Regierenden nicht „könnten.“ Aber da macht man es sich zu leicht.

Bei aller Kritik ist es nämlich so, dass sich

die Zahlen eben aufgrund neuer Virusmutanten so schlecht entwickelt haben, wie es Modellrechnungen bereits Anfang März vorausgesagt hatten. Der damalige „Deal“ war ja: Okay, wenn die Modellrechnungsgegner recht haben und die Zahlen so schlecht gar nicht werden, dann soll die Öffnungsperspektive ruhig gegeben sein. Haben aber die Modellrechnungen und deren Verfechter recht, dann wird jede Öffnung aufgrund der schlechten Zahlen wieder ausgesetzt. Dagegen kann man wirklich nichts einwenden. Es sind nicht die Politiker, die den ewigen Lockdown wollen, sondern es ist die Verbreitung des Virus und die heftig steigenden Infektionszahlen, die für Stillstand sorgen. Das macht mürbe, aber man kann es drehen und wenden, wie man will (so Karl Lauterbach, der dafür zu Unrecht angegiftet wird), es geht kein Weg daran vorbei. Deshalb ist die Frage auch nicht, ob die Maßnahmen zu scharf sind, sondern im Gegenteil, ob sie denn ausreichen.

Die Erschöpfung ist zu spüren, überall bei den Bürgern in Deutschland. Die ständig elend langen Gipfel-Debattierereien kann man auch als



unnützlich und sogar symbolisch sehen, für das, was in Deutschland zuletzt schief lief. Quatschen statt handeln. Aufplustern statt ranklotzen. Eitelkeiten statt Fürsorge. Wahlkampf treiben statt Verantwortung wahrnehmen. Oder aber man sagt: Gut, wenn gestritten wird und es sich führende Minister in Deutschland gegenseitig nicht leicht machen. Man darf auch voraussetzen, dass die Minister keine Dumpfbacken sind.

Die Probleme liegen woanders. Wie kann es sein, dass in Deutschland erst jeder Zwanzigste geimpft ist, in Großbritannien hingegen schon jeder Vierte? Nein, das liegt nicht allein an der mangelnden Beschaffung der Impfstoffe durch die EU! Es liegt vielmehr an der Organisation und der Verwaltung in Deutschland. Wie kann es sein, dass sich die über 80jährigen Menschen der ersten Prioritätsgruppe damit rumplagen müssen, sich selbst in Hotlines einen Impftermin zu beschaffen, nicht selten nach dem Motto: Wer öfter anruft kommt früher dran!?

Es rührt an ein grundsätzliches Problem in Deutschland. Es kann kein Zufall mehr sein, dass während der Corona-Pandemie schon lauter Pannen passiert sind, die ihresgleichen suchen. Im März 2020, als die Pandemie hier durchschlug, herrschte Maskenmangel. Wie man ja inzwischen weiß, haben sich Bundestagsabgeordnete der Union persönlich daran erheblich bereichert, die Mangelware Maske zu vermitteln. Im März 2021 wiederholt sich das Drama, dieses Mal sind die von Gesundheitsminister Spahn versprochenen Schnell- und Selbsttests nicht rechtzeitig am Start.

Der oft vor sich hergetragene Grundsatz: „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“, der tief im

deutschen Selbstbewusstsein verankert ist, wird in der Pandemie zum Nachteil. Das kann man an zwei Beispielen sehr gut sehen: Da wäre erstens der Umgang mit dem Impfstoff von Astra Zeneca. Der wurde sowieso in Großbritannien früher zugelassen und millionenfach verimpft, bevor die EU die Zulassung dafür gab. Na gut, da geht es auch um Sicherheit. Aber nach der Zulassung durch die EU hat dann die „Ständige Impfkommission“ (Stiko) in Deutschland den Impfstoff nur für Menschen unter 65 Jahren freigegeben. Was war die Folge? Anfang März hatte Astra Zeneca fast 3,2 Millionen Impfdosen nach Deutschland geliefert, wovon aber nur 455.000 Dosen verimpft wurden. Das kam auch daher, weil die starre „Impfpriorisierung“ des Gesundheitsministers durch die Stiko quasi ausgehebelt wurde. Denn eigentlich war der Impfstoff für über 80jährige vorgesehen, und nun wurde es nicht geschafft, ihn schnell an jüngere Zielgruppen zu bringen. Es war ein Skandal, dass Impfstoff herum lag, der Leben retten konnte.

Eine Woche später gab die deutsche Stiko den Impfstoff dann doch für alle Altersgruppen frei, kurz darauf stoppte Jens Spahn den Einsatz des Impfstoffes komplett (wie zuvor viele Länder in Europa), weil es zu sehr seltenen, aber schweren Nebenwirkungen gekommen war. Ein paar Tage später gab Spahn das Vakzin dann wieder zur Impfung frei, nachdem die EMA (europäische Zulassungsbehörde) die Vorfälle untersucht hatte. Drehen und Wenden eben.

Deutsche Gründlichkeit hin oder her – sie verzögert Prozesse und verärgert die Leute. Das konnte man beispielsweise auch daran sehen, dass großzügig zugesagte Wirtschaftshilfen nicht bei denen ankamen, die sie dringend brauchten. Erst im Februar 2021 flossen dürre Abschlagszahlungen, für die Novemberhilfen 2020!

Das Strukturproblem, das in Deutschland angesichts der gewaltigen Herausforderung durch die Corona-Pandemie herrscht, sieht man auch am zweiten Beispiel: Die Debatte darüber, ob, wann, unter welchen Bedingungen auch die

Hausärzte impfen sollen. Und dies ist eine typisch deutsche Diskussion: Es geht dabei um die Ordnung! Es könnte ja sein, dass Hausärzte in einen Gewissenskonflikt gerieten, weil sie ihre zahlende Kundenschaft (Patienten genannt) nicht verärgern wollen und

so möglicherweise nicht immer die verordnete Impfreiheitsfolge befolgt würde. Hier wird deutlich, wie deutsches Streben nach verkopften Verordnungen das dringend benötigte Tempo ausbremst. Woraufhin Kanzlerin Merkel am 19. März den ebenfalls hochverkopften und wahrhaft witzigen Satz sagte, dass „deutsche Gründlichkeit mit deutscher Flexibilität“ verknüpft gehöre.

Die nun beschlossene Verlängerung des Lockdowns bis zum 18. April ist der einzige Weg, die bisherigen Versäumnisse wieder einzufangen. Aber bitte: Es reicht dann künftig nicht mehr, mit tiefen Ringen unter den Augen den nächsten Rückschlag zu verkünden. Es muss Tempo beim Impfen und bei Wirtschaftshilfen her. Egal wie!

**Wir kaufen**  
Wohnmobile + Wohnwagen  
☎ 03944 / 36 160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

# Das Heft des Handelns in Händen halten

*Joachim Löw hat nach 17 Jahren bei der Nationalmannschaft nochmal eine Überraschung parat, mit seinem Rücktritt schon nach der kommenden EM im Sommer. Er hat damit einen letzten Impuls gesetzt. Und er hat ein Problem gelöst.*

*Von Michael Zäh*

**D**ie Überraschung ist Joachim Löw geglückt. Ja, man könnte es sogar einen typischen Löw-Move nennen, um damit allen zu zeigen, dass er das Heft des Handelns in Händen hält. Doch kaum hatte Löw seinen Rückzug als Bundestrainer noch in diesem Sommer bekannt gegeben, nach der EM, falls diese überhaupt stattfindet, hagelte es schon Nachrufe. Von einem Bundestrainer, der freiwillig geht, darf man nur das Beste sagen. Doch wenn dies fast alle überschwenglich tun, dann wird sich Jogi Löw wohl denken, dass sein Entschluss nur deshalb so viel Freude auslösen kann, weil er damit ein Problem löst. Das Problem heißt: Joachim Löw.

Nach 17 Jahren bei der Nationalmannschaft, davon 15 Jahre als Cheftrainer, kann es schon sein, dass es deutsche Talente gibt, die bald schon ins Nationalteam rücken könnten und sich gar nicht an eine Zeit erinnern können, in der es einen anderen Bundestrainer gab. Eine solche Zeitstrecke ist monumental. Woran erkennt man das? Joachim Löw und Angela Merkel, Bundestrainer und Bundeskanzlerin, treten gemeinsam im Jahr 2021 ab. Das ist ja fast, als beginne eine ganz neue Epoche in Deutschland.

Ja, es wird Erneuerung geben. Und das wäre sowieso unvermeidlich gewesen. Es geht also eher um den Stil. Es geht um das „Wie“ und nicht um das „Warum“. Das „Wann“ spielt dabei nur

die Rolle einer letzten Trumpfkarte. Nach dem Motto: Ich bestimme, wann ich gehe!

In den 17 Jahren bei der Nationalmannschaft hat Löw nichts weniger geschafft als den deutschen Fußball tatsächlich zu erneuern. Zuvor galt dieser lange Zeit (nach der Ära der 70er und der 90er Jahre, also der Beckenbauer-Ära) als Rumpelfußball, mit physischer Stärke, ohne Ästhetik. Also typisch deutsch, viel Wille und Kampfkraft, aber wenig Eleganz und Schläue. Schon 2006 als Co-Trainer von Jürgen Klinsmann galt Löw als der taktische Baumeister des „Sommermärchens“. Klinsmann war der Motivations-Guru und Löw derjenige, der den Spielern einen guten Plan mit aufs Feld gab.

Bei der EM 2008 gab es erst im Finale ein 0:1 gegen die damals überragenden Spanier. Bei der WM 2010 bot Löw ein extrem junges Team auf, mit Mesut Özil, Jérôme Boateng, Sami Khedira als Nachrücker, die gleichzeitig auch ein anderes Deutschland abbildeten, als ein Land der Integration. Neu und frisch waren auch Thomas Müller und Manuel Neuer. Es gab begeisternde Offensivspektakel, inklusive Zerlegung von England und Argentinien. Am Ende dann der dritte Platz nach einem 3:2-Sieg über Uruguay. Mit dem Umbau seiner Mannschaft legte Löw hier schon das Fundament für seinen größten Triumph, den WM-Titel 2014. Dazwischen lag noch etwas, was womöglich später ebenfalls den WM-Titel begünstigt hat. Nämlich das



*Auf dem Gipfel: Joachim Löw gewinnt 2014 in Brasilien den Weltmeister-Titel*

Halbfinal-Aus bei der EM 2012 gegen Italien, als die ganze Nation sauer auf Löw war, weil dieser sich gegen Italien für eine spezielle Taktik entschloss, um den genialen Pirlo aus dem Spiel zu nehmen, was aber prompt misslang. Aus dieser Zeit ist noch in Erinnerung, dass sich Joachim Löw eine gefühlte Ewigkeit völlig zurück zog, quasi ein bisschen beleidigt wegen der Vorwürfe. Aber bitte, dann kam Brasilien 2014 und noch nie zuvor hatte ein europäisches Team in Südamerika einen Titel geholt. Es kam das 7:1 im Halbfinale über Brasilien. Es kam mit dem Götze-Tor in der Nachspielzeit das 1:0 über Argentinien. Weltmeister!

Auch bei der EM 2016 hatte das Team von Joachim Löw starke Spiele abgeliefert. Von dem 0:2 im Halbfinale gegen Frankreich blieb in Erinnerung, wie Löw noch einmal auf den WM-Helden Bastian Schweinsteiger setzte, der auch weitgehend dominant auftrat, dann aber mit einem fast tölpelhaften Handspiel einen Elfer verursachte, der das 0:1 brachte. Die Szene wirkte sinnbildlich so, als habe Schweinsteiger einfach nicht mehr die physische Kraft gehabt, um bei einem Kopfballduell rechtzeitig hoch zu kommen. Tja, das Alter eben.

Dennoch war bis dahin alles gut. 2017 gewann Löw mit einem Perspektive-Team dann auch noch den Confed-Cup in Russland und es schien fast, als könne er sich vor lauter prima Kickern gar nicht mehr retten. Der folgenden



## HINTERGRUND

### Statements zu Jogis Entschluss

„Ich gehe diesen Schritt ganz bewusst, voller Stolz und mit riesiger Dankbarkeit, gleichzeitig aber weiterhin mit einer ungebrochen großen Motivation, was das bevorstehende EM-Turnier angeht. Ich bin stolz, weil es für mich etwas ganz Besonderes und eine Ehre ist, mich für mein Land zu engagieren. Und weil ich insgesamt fast 17 Jahre mit den besten Fußballern des Landes arbeiten und sie in ihrer Entwicklung begleiten durfte. Mit ihnen verbinden mich große Triumphe und schmerzliche Niederlagen, vor allem aber viele wunderbare und magische Momente – nicht nur der Gewinn der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien. Dankbar bin und bleibe ich gegenüber dem DFB, der mir und der Mannschaft immer ein optimales Arbeitsumfeld bereitet hat“, so Joachim Löw via DFB-Homepage.

Fritz Keller (DFB-Präsident): „Ich habe großen Respekt vor der Entscheidung von Joachim Löw. Der DFB weiß, was er an Jogi hat, er ist einer der größten Trainer im Weltfußball. Jogi Löw hat den deutschen Fußball wie kaum ein anderer über Jahre hinweg geprägt und international zu höchstem Ansehen verholfen. Nicht nur aufgrund seiner sportlichen Errungenschaften, sondern auch wegen seiner Empathie und Menschlichkeit. Dass er uns frühzeitig über seine Entscheidung informiert hat, ist hochanständig. Er lässt uns als DFB somit die nötige Zeit, mit Ruhe und Augenmaß seinen Nachfolger zu benennen.“

Oliver Bierhoff (Direktor Nationalmannschaften und DFB-Akademie): „Ich bedauere, dass sich nach der Euro unsere Wege beruflich voneinander trennen. Persönlich werden wir verbunden bleiben. Daran aber denke ich im Moment nicht, zumal ich weiß, dass Jogis volle Konzentration und Energie in den nächsten Wochen und Monaten einzig und allein der Vorbereitung auf die Europameisterschaft gelten. Uns verbindet im Sommer weiterhin ein großes gemeinsames Ziel.“

Bastian Schweinsteiger (Weltmeister von 2014): „Mein Respekt gilt Joachim Löw. Auch ich habe ihm persönlich viel zu verdanken. Ich konnte ihm vertrauen, er konnte mir vertrauen. Der WM-Titel 2014 wird uns für immer verbinden. Ich wünsche ihm und dem Team zum Abschluss den EM-Titel.“

Wolfgang Niersbach (DFB-Präsident beim WM-Triumph 2014): „Unsere gemeinsame Zeit mit dem Höhepunkt Brasilien 2014 war überragend, weil zwischen uns absolutes Vertrauen herrschte. Jogi hat eine Ära geprägt.“

WM 2018 sah Deutschland mit viel Vorfreude entgegen. Und dort kam es dann zu einem nicht für möglich gehaltenen Tiefschlag, den allerdings frühere Weltmeister aus Italien und Spanien auch schon durchlebt hatten: Löw und die deutsche Nationalmannschaft schieden bereits nach der Vorrunde aus, nach Niederlagen gegen Mexiko und Südkorea. Unfassbar. Unglaublich. Aber wahr.

Damit war die Spannweite markiert. 2014 der größte Triumph, 2018 der Tiefpunkt ever. Löw zeigte sich danach nicht beleidigt, sondern reumütig. Er nahm quasi alle Schuld auf sich, sprach sogar von eigener Arroganz, die sich da eingeschlichen habe. Er gelobte Besserung und setzte auf Erneuerung. Die drei Bayern-Weltmeister Müller, Hummels und Boateng sortierte er aus, um für nachrückende Talente mehr Platz zu machen und die Hierarchie im Team neu auszurichten.

Doch das glückte nicht. Die Leistungen des neu formierten Teams blieben schwankend. Im bilang letzten Länderspiel im November 2020 gegen Spanien setzte es die historisch blamable 0:6-Schlappe in Sevilla. Und das war wohl auch der Moment, der den Entschluss Löws zum Rückzug einleitete, wenn auch mit der ihm eigenen zeitlichen Verzögerung. Nur nit huddle, gell?

Vielleicht war es weniger diese Klatsche als solche, sondern mehr die daraufhin beim DFB entfachten Diskussionen, die dann öffentlich wurden. Das empfand Joachim Löw als völlig unpassend und sagte, er sei „maßlos enttäuscht“ dar-

über. Diskretion stand bei ihm immer über allem.

Da hatte er Recht. Sowieso teilen wir nicht die allzu leichte Einschätzung, dass Joachim Löw sich teilnahmslos verhalten hatte, als sein junges Team gegen Spanien unterging. Es ist halt so, dass ein Trainer manchmal nichts mehr machen kann, wenn das Verhängnis seinen Lauf nimmt. Dann setzt du dich halt mal hin und hältst die Klappe. Eine Nationalmannschaft ist ja auch kein Kindergarten, trotz allem nicht, und wenn die Anweisungen des Trainers nicht befolgt werden, dann wird der das nicht durch großes Herumhüpfen mehr ändern können. Sowieso ist es immer eine Interpretationssache, wie der geneigte Fan (und alle sind ja selbst Bundestrainer) die Person beurteilt, die da vorneweg geht. Bei Löw gab es schon immer Vorbehalte, wahrscheinlich weil er immer kühl und sachlich blieb. Nicht alle Deutschen mögen soviel Bodenständigkeit mit badischem Dialekt, der aus dem Schwarzwald kam.

So stand es jedem frei, je nach Situation und jeweils aktuellem Erfolg, die früher gerühmte „Konsequenz“ des Bundestrainers als „Sturheit“ zu begreifen. Sein „Eigenwille“ war plötzlich „Entrücktheit“, seine „Autonomie“ wurde zum „Eremitendasein“, sein Stil als Manieriertheit verunglimpft. Jedem so, wie er es sehen wollte. Löw mag sich in seinem Denken und Handeln gar nicht so sehr verändert haben, ja wahrscheinlich ist er eigentlich noch der Alte. Er blieb sich treu, und das ist toll!



# Wie das ganz am Anfang war

*Ein Interview aus dem Jahr 1996 zeigt in verblüffender Klarheit, dass sich Joachim Löw in den letzten 25 Jahren in seinen Ansichten über Fußball treu geblieben ist. Und davor ziehen wir den Hut! Interview von Ulrich Fuchs und Michael Zäh*

Hier folgen Ausschnitte aus einem Interview von 1996, als Joachim Löw erste Erfolge mit dem VfB Stuttgart feierte und dann 1997 auch mit den Schwaben den DFB-Pokal gewann. Dies war sein erster großer Erfolg in Deutschland als junger Trainer mit 36 Jahren. Was kommen würde, wusste er da natürlich nicht. Doch es ist verblüffend, wie er sich jetzt im Rückblick betrachtet in seinen Ansichten über Fußball treu blieb. Das Interview erschien im „HATTRICK Fußballmagazin“, von Michael Zäh herausgegeben. Das Gespräch mit Joachim Löw führten damals in Stuttgart Ulrich Fuchs und Michael Zäh. Die folgenden Interview-Passagen sind selbstverständlich wortgetreu ohne jegliche nachträgliche Veränderung. Auch die damalige Rechtschreibung (wie „daß“, „Boß“, „muß“ etc.) haben wir belassen.

*Herr Löw, keiner versteht, was in Stuttgart passiert ist. Verstehen Sie es denn?*

**Joachim Löw:** Es ist immer die Summe von vielen Kleinigkeiten, die den Erfolg ausmachen und nicht nur das eine oder andere.

(...)

*Herr Löw, etablieren Sie eigentlich gerade ein neues Führungsmodell in der Bundesliga. Den Trainer, der weniger Boß und mehr Kollege ist?*

**Löw:** Ich persönlich glaube, dass es heutzutage einfach wichtig ist, die Spieler zu überzeugen. Es nutzt doch nichts, wenn man mit der Peitsche rumläuft und alles nur bestimmt und sagt: „Du machst dies und du machst jenes.“ Die Spieler müssen auch davon überzeugt sein. Sie müssen das, was der Trainer will, auch selber nachvollziehen können.

(...)

*Sie sagen immer „man“ oder „wir“. Sagen Sie nie: ich?*

**Löw:** Als Trainer habe ich doch eigentlich noch gar nichts erreicht. Ich bin ja von einem Tag auf den anderen zu diesem Job gekommen, wie die Jungfrau zum Kind. Und jetzt haben wir gerade mal einen guten Saisonstart hingekriegt – zu frühe Euphorie ist ein schmaler Pfad, da kann man sehr schnell abstürzen.

(...)

*Dem Kicker haben Sie erzählt, wenn es um Erfolg geht, dann wäre „Schluß mit dem netten Herrn Löw“. Können Sie uns das mal ein bißchen konkreter erklären? Wie sieht er denn in der Praxis aus, der böse Herr Löw?*

**Löw:** Ich habe als Trainer meine Vorstellungen, und ich will, daß diese Vorstellungen auch umgesetzt werden. Und wenn ich merke, daß da manche Spieler etwas nachlassen oder nicht konsequent arbeiten oder sich zurücklehnen, dann ist da Schluß – wirklich Schluß.

(...)

*Machen Sie da dann auch mal richtig Putz? Hauen Sie mit der Faust auf den Tisch?*

**Löw:** Kann ich auch. Sicher.

*Aber nur hinter der Kabinentür?*

**Löw:** Wenn es sein muss auch auf dem Platz.

*Aber im Grunde sind Sie tatsächlich so gelassen, wie es immer behauptet wird?*

**Löw:** Ich denke schon.

*Wo kommt das her?*

**Löw:** Ich bin von Haus aus ein relativ ausgeglichener Mensch, ich kann auch ganz gut mal abschalten. Ich bin nicht jemand, der 24 Stunden am Tag nur über Fußball nachdenkt. Wenn ich mit Freunden zusammen bin, kann ich über andere Dinge reden und dabei neue Kraft schöpfen. Und vielleicht hat es auch damit zu tun, dass ich selber als Fußballspieler schon alle Höhen und Tiefen erlebt habe.

*Höhen? Als Spieler haben Sie den Sprung in die Bundesliga nie endgültig geschafft und als Trainer sind Sie noch ein „no name“.*

**Löw:** Stimmt, so viele Höhen waren es gar nicht. Vielleicht weiß ich deshalb so gut, wie schnell es im Fußball gehen kann, und bin nicht einer, der jetzt abhebt, nur weil wir vier- oder fünfmal gewonnen haben. Und ich falle auch sicher nicht so tief in den Keller, wenn wir drei- oder viermal verlieren.

*Wie tief Sie dann fallen, bestimmen in Stuttgart andere.*

**Löw:** Natürlich weiß man als Trainer, dass es noch nirgends einen Vertrag auf Lebenszeit gab. Wechsel sind in dieser Branche normal. Selbst wenn man erfolgreich ist, muß man irgendwann seinen Koffer nehmen und gehen.

(...)

*Die Probleme werden kommen, das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Werden Sie dann die Ärmel aufkrepeln, sich auch mal wehren, wenn die Medien über Sie herfallen, wenn es im Verein Schwierigkeiten gibt, wenn ein Spieler den Aufstand probt, weil Sie ihn nicht aufstellen?*

**Löw:** Für mich ist es kein Problem, mich Konflikten zu stellen. Ich bin keinesfalls konfliktscheu. Vielleicht denken das manche, aber das ist völlig falsch. Ich habe kein Problem, mich zu wehren.

*Und wenn einer Ihrer Stars sich nicht an Ihre Anweisungen hält, dann wäre er ruckzuck weg vom Fenster?*

**Löw:** Grundsätzlich ist es wichtig, dass man als

Trainer der Mannschaft eine gewisse Grundordnung vorgibt. Weil ohne diese Grundordnung, ohne Organisation, ohne System geht gar nichts. Und wenn einer nur für sich spielt oder für die Galerie, dann muß man ihn opfern.

(...)

*Manchmal hat man den Eindruck, Sie sind ein Exot in dieser Trainerlandschaft, nur weil Sie so normal sind.*

**Löw:** Das stört mich auch. Daß es von den Medien offensichtlich nicht akzeptiert wird, wenn einer normal ist. Wieso soll einer, der so ist, wie er ist,



da nicht bestehen können?

*Weil man in der Branche immer noch auf die großen Helden fixiert ist. Selbst Ihr Spieler Bobic hat vor ein paar Wochen noch gesagt: „Wir bräuchten einen Trainer mit Weltruf und Autorität, der über allem steht.“*

**Löw:** Ich glaube, das Wichtigste ist, dass die Mannschaft die fachliche Seite anerkennt. Da kann doch einer dastehen und kann viel erzählen, hat Charisma und macht große Sprüche, und dann erzählt er was von Taktik und von Organisation, und die Mannschaft sagt: „Was



Herr Löw, keiner versteht, was in...  
 ...s ist ganz wichtig. Und wir haben...  
 ...auch sehr gute Individ...  
 ...scheiden können. Aber...  
 ...alleine machen kei...  
 ...g, sondern die...  
 ...ft, die geschlossen als...  
 ...auftritt. Außerdem legen...  
 ...taktische Organisation...  
 ...wert, trotz aller Freihei...  
 ...He Spieler haben sollen.  
 ...Wo haben Sie diese Erfolgsbeses...  
 ...Geschlossenheit hergezaubert -...  
 ...schaft war, wie es Thomas Berthold...  
 ...ickt hat, „eine tote Meute“?  
 ...Löw: Als Assistententrainer kannte...  
 ...Schwächen und die Stärken der Spie...  
 ...habe genau gewußt, wo ich den ein...  
 ...packen muß. Als Rolf Fringer plötzl...  
 ...ng war, ist die Mannschaft unter...  
 ...ng geraten. Die Spieler mußten sich...  
 ...selbst etwas beweisen, sie konnten die...  
 ...vortung nicht mehr wegschieben.  
 ...e zu ihnen gesagt: Ganz Deutschland...  
 ...e was in Stuttgart jetzt passiert, und...  
 ...lenkt, da geht gar nichts mehr - hier...  
 ...Lokalpresse sind wir ja schon als...  
 ...ieller Abstiegs kandidat gehandelt wor...  
 ...nd ...

**Hattrick:** ...schwupps hatten sich alle wieder lieb, haben feste zusammengehalten und zusammen gewonnen. So lieb, daß jetzt beim Torjubel selbst die Ersatzspieler auf den Platz rennen und alle sich Herzen, daß es gar kein Ende nehmen will.  
**Joachim Löw:** Die Leute wissen wieder, daß man nur gemeinsam erfolgreich sein kann, daß der einzelne eigentlich sehr sehr wenig zählt ...  
**Hattrick:** ... weil der nette Herr Löw gekommen ist und gesagt hat: „Hey Jungs, nur gemeinsam sind wir stark.“  
**Joachim Löw:** So einfach war es nicht. Ich habe mit den Spielern lange Einzelgespräche geführt. Und es hat sich auch eine eigene Dynamik innerhalb der Mannschaft entwickelt, in der Hierarchie stehen jetzt neue Leute vorne: Verlaat, der letztes Jahr noch neu hier war, Balakov, der sich mittlerweile besser artikulieren kann und sich auch zum Ausdruck bringt. Bobic, der bei der Europameisterschaft noch einmal einen Reifeprozess durchlaufen hat - diese Leute können eine Mannschaft führen.  
**Hattrick:** Und wo muß der Trainer dann noch selber eingreifen?  
**Joachim Löw:** Der Trainer greift ständig ein, die ganze Woche über im Training. Man hat gewisse Vorstellungen, gewisse Schwerpunkte und korrigiert die Mannschaft ständig im Training.  
**Hattrick:** Herr Löw, etablieren Sie eigentlich gerade ein neues Führungsmodell in der Bun...

desliga: Den Trainer, der weniger Boß und mehr Kollege ist?  
**Joachim Löw:** Ich persönlich glaube, daß es heutzutage einfach wichtig ist, die Spieler zu überzeugen. Es nutzt doch nichts, wenn man mit der Peitsche rumläuft und alles nur bestimmt und sagt: „Du machst dies und Du machst jenes“. Die Spieler müssen auch davon überzeugt sein. Sie müssen das, was der Trainer will, auch selber nachvollziehen können.  
**Hattrick:** Und jetzt verraten Sie uns bestimmt das große Geheimnis: Wovon hat Trainer Löw seine Spieler überzeugt, als von einem Tag auf den anderen der Cheftrainer Fringer verschwunden war?  
**Joachim Löw:** Das einzige, was ich erst mal klargemacht habe: Daß es jetzt wieder bei Null losgeht.  
**Hattrick:** Eine Art Gehirnwäsche: Vergeßt, was vorher war?  
**Joachim Löw:** Der Karren war ja tatsächlich ein bißchen verfahren. Es gab innerhalb der Mannschaft einige Probleme. Cliques, die nicht unbedingt miteinander, sondern gegeneinander gearbeitet haben. Einige Spieler waren sehr egoistisch. Das muß man wirklich ganz klar sagen: Die waren nicht bereit, auch mal die Drecksarbeit für den anderen zu übernehmen. Die wollten nur sich selbst in ein gutes Licht bringen. Jetzt hat jeder kapiert, daß ...  
**Hattrick:** ... Sie wollen uns schon wieder ins Abseits locken. Letzter Versuch: Warum glauben die Spieler ausgerechnet Ihnen, was jeder Trainer erzählt: Daß sie selber Verantwortung übernehmen müssen?  
**Joachim Löw:** Weil wir jetzt die Leute in der Mannschaft haben, die das auch von sich aus

**„Es nutzt doch nichts, wenn man mit der Peitsche rumläuft und alles bestimmen will“**

**„Einige Spieler waren sehr egoistisch: Die waren nicht bereit, für die anderen die Drecksarbeit zu machen“**

**Taktikarbeit machen, einen miserablen Trainingsaufbau haben.**

**Löw:** In den letzten 20 Jahren hat sich der Fußball völlig verändert. Noch als ich gespielt habe, haben Trainer eine Hand voll Kieselsteine vom Boden aufgehoben, dich Runden laufen lassen, ein Steinchen nach dem anderen wieder weggeworfen, und nachher warst du 50 Runden gelaufen. Das hat die Mannschaft natürlich nicht weitergebracht. Nur ist es auch nicht aufgefallen, weil es alle gemacht haben. Wie ein Verrückter mußte ich früher als Profi noch durch Wälder rennen. Und über taktische Dinge oder Systeme wurde gar nicht gesprochen. Vor dem Spiel hieß es: „Jogi, du spielst heute im Sturm und guckst, daß du ein Tor machst.“ Ich glaube schon, daß die fachliche Kompetenz mittlerweile immer wichtiger geworden ist und sich auch weiter durchsetzen wird.

dem Geschäft drin wäre, würde mir der Fußball bestimmt fehlen – sehr fehlen.

**Und was daran?**

**Löw:** Die tägliche Arbeit. Gar nicht unbedingt das Publikum und die rauschenden Feste am Samstag. Ich bin seit 15, 16 Jahren als Spieler und jetzt als Trainer dabei. Die ganzen Dinge, mit denen man da umgehen, mit denen man leben muß, waren für mich sehr lehrreich. Und Spaß macht es dazu.

**Was genau?**

**Löw:** Man kann sehen, wie eine Mannschaft sich weiterentwickelt, daß gewisse Dinge funktionieren, die man trainiert hat. Die Freude ist riesig, wenn man sich am Samstag in der Kabine nach dem Spiel in den Armen liegt. Aber auch, wenn man verloren hat, ganz unten gewesen ist, sich wieder aufrafft. Das gehört mit dazu, daß es Tränen gibt, daß man im Tränental ist, ganz unten und wieder reagieren kann und sich wieder nach oben entwickelt.

**Was ist eigentlich Ihre schlechteste Eigenschaft?**

**Löw:** Meine schlechteste Eigenschaft, ha? Es muß doch auch Schattenseiten bei diesem angeblich so netten Menschen geben.

**Löw:** Ich bin manchmal ungeduldig, wenn ich sehe, daß manche Dinge nicht so laufen, wie ich mir das vorstelle.

**Und das soll schon wieder alles sein: Sie rasen nicht nachts mit 260 über die Autobahn, verprassen Ihr Geld im Spielcasino oder ziehen bei Vollmond um die Häuser?**

**Löw:** Nein, nachts schlafe ich – und zwar nach wie vor sehr gut.

**Und dann wachen Sie manchmal morgens auf und denken: „Wahrscheinlich träume ich nur“.**

**Löw:** Nein, auch das nicht.

**Sie glauben schon, daß das alles wirklich wahr ist, was sich ereignet hat in den letzten Monaten.**

**Löw:** Ja, das glaube ich.

**Herr Löw, sind Sie eigentlich süchtig nach Fußball?**

**Löw:** Süchtig würde ich nicht unbedingt sagen. Fußball macht mir großen Spaß. Es ist für mich mit das Schönste, was es gibt, aber ich kann auch ganz gut abschalten.

**Könnten Sie denn auf Fußball verzichten?**

**Löw:** Ganz verzichten könnte ich auf Fußball nie. Wenn ich einmal ein halbes Jahr nicht mehr in

macht denn der?“ Dann ist es doch ganz schnell rum mit der Akzeptanz.

*Glauben Sie, daß es ein allgemeiner Trend ist, daß die fachliche Kompetenz der Trainer immer höher zählt? Immer häufiger werden in letzter Zeit ja Gerüchte kolportiert, daß Trainer, die bis vor kurzem noch als die Größten galten, keine Ahnung haben, eine schlechte*

Member of

**Zahnarzt-Termin?  
 Geht auch stressfrei!**  
 GRUND UND ZÄHNE erleichtert den Zahnarztbesuch

**Online buchen**

[www.grund-zaehne.de](http://www.grund-zaehne.de)

# Lust am Fahrradfahren

*Radfahren ist im Frühjahr Wellness pur für den ganzen Körper – vorausgesetzt man geht's langsam und schonend an. Mit diesen Experten-Tipps fahren Sie besser*

Immer mehr Menschen entdecken in Corona-Zeiten die Lust am Fahrradfahren: Etwa 75 Millionen Zweiräder sind momentan on tour, Tendenz weiterhin stark steigend. Der Spaß an der Mobilität erfreut auch die Ärzte. Schließlich gilt Fahrradfahren als eine der gesündesten Sportarten der Welt. „Dieses optimale Ausdauertraining belastet unseren Körper auf sanfte und gleichmäßige Art“, betont Professor Ostermeier, leitender Orthopäde und Sportmediziner der Gelenk-Klinik Gundelfingen. „Das kommt dem Herz- und Kreislaufsystem ebenso zugute, wie etwa unseren Muskeln und Gelenken.“

Regelmäßige Touren auf dem Drahtesel bauen Stress ab und setzen zudem Glückshormone frei. Dass auch noch die Fettverbrennung angekurbelt und die Figur somit in Form gebracht wird, perfektioniert für viele das runde Freizeitvergnügen. Grundsätzlich ist es für einen Start eigentlich nie zu spät – das Okay des Hausarztes vor der ersten Radtour immer vorausgesetzt. Damit hinterher nicht verspannte Schultern oder Rückenschmerzen das Ergebnis trüben, raten Orthopäden insbesondere in der zweiten Lebenshälfte zu maßvollem Strampeln. Denn, „die Zeiten für Höchstleistungen sind dann vorbei“, bremst Professor Ostermeier allzu Eifrigkeit. Deshalb sein guter Rat: „Tempo und Fahrdauer bitte langsam steigern. Und besser mehrmals wöchentlich eine Stunde fahren, als einmal im Monat eine Mammuttour zu unternehmen.“

Empfehlenswert sind kontinuierliche Dehnübungen zuvor, wie etwa diese: „Zunächst langsam vor- und zurückbeugen. Dann beide Handgelenke umfassen, auf Brusthöhe heben und möglichst weit von rechts nach links bewegen, am besten zehnmal“, empfiehlt der Sportmediziner. „Das



entkrampft die Rückenmuskulatur und macht sie geschmeidig.“

Wegen seiner probaten Bewegungsabläufe schätzen Orthopäden Fahrradfahren auch als ideales Fortbewegungsmittel bei Gelenkverschleiß, etwa an der Hüfte. Denn hier gilt die Devise: möglichst viel bewegen, ohne dabei die Gelenke zu stark zu belasten. „Deshalb übrigens keine zu schweren Gänge wählen und regelmäßig treten, statt sich streckenweise einfach rollen zu lassen“, rät Professor Ostermeier.

Auch bei Knie-Arthrose geben Orthopäden generell grünes Licht. „Verständlicherweise neigen viele Arthrose-Patienten dazu, das schmerzende Gelenk zu schonen“, sagt Prof. Ostermeier. „Doch ausreichende Bewegung ist für unsere Gelenke unerlässlich.“ Durch Sport wird Gelenkflüssigkeit durch den Knorpel gepumpt, die ihn ernährt und das Gelenk „schmiert“. Das kann den Fortgang der Kniearthro-



Prof. Dr. med. Sven Ostermeier

se bremsen. Insbesondere sanfte Bewegungsformen wie Fahrradfahren sind da empfehlenswert, um den Knorpel zu erhalten – im Gegensatz zu Sportarten mit schnellen Richtungswechseln wie Tennis, Fußball oder Badminton. Der Vorteil: „Beim zyklischen Treten auf dem Fahrrad gibt der Knorpel Abfallstoffe ab und nimmt neue Nährstoffe auf – durch das Zusammendrücken und Ausdehnen des Gelenks“, so der Experte. Sein Tipp an Arthrose-geplagte Radler: „Achten Sie beim Radfahren auf Ihre Körperhaltung!“. Am besten in einem Fachgeschäft Sitzhöhe, Kniewinkel und Fußposition prüfen lassen – „bei einer optimalen Einstellung sollte so schmerzfreies Radeln möglich sein.“ Vermeiden sollte man zudem, zu stark in die Pedale zu treten: „Besser möglichst leichte Gänge wählen, damit die Belastung aufs Kniegelenk niedrig bleibt“, empfiehlt Ostermeier. Für Patienten mit Knie-Arthrose in fortgeschrittenem Stadium, ist ein E-Bike eine gute Alternative.

Absolut tabu ist Radfahren bei akuten Kniebeschwerden. Diese entstehen übrigens nicht selten durch ungeeignete Zweiräder (oft zu klein oder zu groß) oder eine falsche Körperhaltung beim Strampeln (im Fachgeschäft deshalb Sitzhöhe, Kniewinkel und Fußposition überprüfen lassen).

Regelmäßiges Fahrradfahren ist auch für den Rücken eine Wohltat: „Die Muskulatur wird schonend gekräftigt – ohne abrupte Stoßbewegungen, wie sie etwa bei Ballspielen gang und gäbe sind“, betont Professor Ostermeier. Wichtig ist eine gute Körperhaltung: den Oberkörper idealerweise so etwa um 20 Grad nach vorne beugen. Das wirkt entlastend auf die Wirbelsäule und trainiert die dortigen Muskeln. Und wer Rückenprobleme hat, der sollte beim Kauf seines „Drahtesels“ auf eine komfortable Vollfederung achten. Empfehlenswert ist auch hierbei eine angenehme, passende Sitzhöhe: Wird der Sattel zu hoch eingestellt, belastet das die Wirbelsäule zusätzlich.

Auch bei etwas mehr Körperfülle ist Radfahren in der Regel kein Problem, da hierbei das Gewicht gestützt wird. Im fortgeschrittenen Alter sollte eventuell das Mountainbike, wegen der damit verbundenen Sturzgefahr ausrangiert werden. Und wer beim anschließenden Tritt in die Pedale auf Nummer sicher gehen möchte, der greift besser auch bei kurzen Strecken immer zum Helm (dabei bitte auf die richtige Passform achten). Ob es das Rennrad sein sollte, ist insbesondere bei untrainierten Anfängern fraglich. Aufrecht sitzend – wie etwa auf dem Hollandrad – durch die Gegend zu kurven, halten viele Orthopäden für das Beste. Denn auch beim Fahrradfahren kommt es auf die Startbedingungen an: Das falsche Rad oder eine ungünstige Körperhaltung kosten auf Dauer unnötig viel Kraft, fördern Rückenschmerzen statt sie zu lindern und bremsen so den gesunden Freizeit-Spaß erheblich aus.

**MVZ Gelenk-Klinik**  
**Alte Bundesstrasse 58**  
**79194 Gundelfingen bei Freiburg**  
**Telefon: +49-761 55 77 58 0**  
**E-Mail: [info@gelenk-klinik.de](mailto:info@gelenk-klinik.de)**

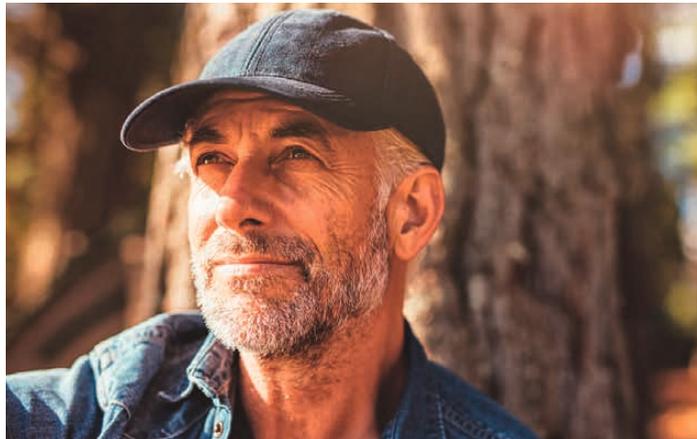
Bild oben: Jemmy Sturm/StockAdobe, Bild unten: Gelenk-Klinik

Die Zusammenhänge von Körper und Psyche sind so eng und vielfältig, dass sich die Diagnostik nicht nur auf psychische Erkrankungen beschränken, sondern auch umfangreiche differenzialdiagnostische Abklärung und somatische Nebendiagnosen mit berücksichtigen sollte. Als eine der großen privaten Fachkliniken in Deutschland bietet das Sigma-Zentrum Bad Säckingen mit dem Sigma-Institut im Ärztehaus des Gesundheitscampus am Diakoniekrankenhaus für privatversicherte Ratsuchende und Patienten einen persönlichen und diskreten Zugang zu Beratung im Bereich psychischer und psychosomatischer Beschwerden.

Bei psychosomatischen Beschwerden befinden sich Patienten oft auf einer langen Odyssee von Arztbesuchen, Diagnoseverfahren und Unsicherheiten. Oft stellt sich dabei heraus, dass viele körperliche Symptome oder gar chronische Erkrankungen auf seelische Ursachen zurückgeführt werden können. Der

# Zusammenhänge

*Das Zusammenspiel zwischen Körper und Seele. Ganzheitliche Behandlungsform im Freiburger Sigma-Institut*



Begriff Psychosomatik setzt sich aus den eng ineinander greifenden Puzzleteilen Psyche (Seele) und Soma (Körper) zusammen. Die klassische Medizin geht deshalb

mehr und mehr dazu über, dieses Zusammenspiel in der Diagnostik und Behandlung von Krankheiten und körperlichen Beschwerden zu berücksichtigen.

Dem ganzheitlichen Ansatz des Sigma-Konzepts folgend verfügt die Klinik über Fachärzte mit unterschiedlichen Fachrichtungen sowie eine hervorragende apparative Ausstattung. In der Diagnostik werden alle Dimensionen menschlichen (Er-)Lebens berücksichtigt: Entscheidend ist, dass die Patienten nicht auf eine einmal gestellte Diagnose reduziert werden, sondern in einer Gesamtschau ihrer psychischen und somatischen Befindlichkeit betrachtet werden. Untersucht wird somit regelmäßig neben der psychiatrischen Diagnose auch die somatische Krankheitsgeschichte. Die körperliche Befunderhebung und die Ergebnisse der vielfältigen apparativen Untersuchungen und Labordiagnostik stehen in engem Zusammenhang mit biographischen, psychologischen und sozialen Aspekten.

**Weiterführende Informationen unter [www.sigma-institut.de](http://www.sigma-institut.de)  
Telefon: 0761 1518713-0,  
[info@sigma-institut.de](mailto:info@sigma-institut.de)**



## Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

### Indikationen:

- Depressive Erkrankungen
- Erschöpfungszustände, Burn-out-Syndrom
- Angsterkrankungen, Soziale Phobien
- Somatoforme Störungen/
- Chronische Schmerzkrankungen
- Traumafolgestörungen
- Alterspsychosomatik
- Essstörungen

**Gerne beantworten wir Ihre Fragen!**

**Celenus Fachklinik Freiburg**  
An den Heilquellen 2, 79111 Freiburg  
Tel. 0761 88859-0, Fax 0761 88859-5869  
[www.fachklinik-freiburg.de](http://www.fachklinik-freiburg.de), [info@fachklinik-freiburg.de](mailto:info@fachklinik-freiburg.de)  
Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg



# Sorgen und Einsamkeit

Die Pandemie hält die Welt fest im Griff und verändert unser wirtschaftliches und privates Leben. Weniger Kontakte, Mehrfachbelastungen durch Homeoffice und Homeschooling, Ängste vor Jobverlust oder finanziellen Engpässen strapazieren Geduld und Nerven. Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa belegt, wie die Krise die Psyche der deutschen Bevölkerung beeinflusst. In Abständen von wenigen Monaten wurden jeweils 1000 Menschen zu ihrer seelischen Gesundheit befragt. Ein Ergebnis: Die meisten Deutschen fühlen sich unsicher und unbehaglich beim Gedanken an die Zukunft. Anfang Januar 2021 blickten 89 Prozent aller Befragten sorgenvoll in die kommende Zeit. Existenzängste und die Ungewissheit, wie es weitergeht, treiben die Menschen um und rauben ihnen in vielen Fällen den Schlaf. Die Befra-



gungen ergaben, dass jeder Dritte in der aktuellen Krise schlechter schläft. Frauen waren mehr betroffen als Männer. Alles, was der Mensch nicht einschätzen kann, macht ihm Angst. Je länger diese Phasen anhalten, desto stärker sind die Spuren in unserer Psyche. Belastungen sammeln wir wie Steine in einem Rucksack, der immer schwerer wird. Um diesen Ballast loszuwerden, brauchen wir gelegentlich auch mal Ruhe und Entspannung, eine positive Einstellung und manchmal auch die Hilfe von erfahrenen Psychologen.



Bild: Europapark

**EUROPAPARK**

**Neue Attraktion soll Pfingsten enthüllt werden**

Der Europapark will pünktlich zum Pfingstwochenende am 22. Mai die neue Attraktion der Wasserwelt Rulantica einweihen. Hier entsteht ein Freiluft-Wasserspielplatz: Direkt neben der Indoor-Wasserwelt gibt es mehrere Körperutschen mit einer Länge von bis zu 51 Metern. Ob sich Besucher auf dieses Datum und etliche neue Attraktionen freuen können? Bisher ist ungewiss, wann der Park wieder öffnen kann. Noch macht die Corona-Pandemie den Betreibern einen Strich durch die Rechnung. Aber die Vorbereitungen laufen!

# Ausgezeichnet

*Von Wirtschaftsmagazin „Capital“ ausgezeichnet:  
Europa-Park Hotels unter den innovativsten Unternehmen*

**Das Hotel Resort des Europa-Park gehört zu innovativsten Unternehmen Deutschlands. Das hat das Wirtschaftsmagazin „Capital“ in Zusammenarbeit mit dem Daten- und Analyse-Institut Statistica ermittelt. Im Gesamtergebnis erhielten die Hotels des Europa-Park fünf Sterne bei der Analyse „Innovativste Unternehmen Deutschlands 2021“. Das ist die höchstmögliche Wertung. Die innovativsten Unternehmen Deutschlands wurden zum zweiten Mal von „Capital“ gekürt.**

Insgesamt 473 Unternehmen aus 20 Branchen und Industriebereichen – von der Automobilindustrie über den Finanzsektor

bis hin zur Kommunikations- und Technologiebranche – dürfen sich laut der Zeitschrift zu den innovativsten Unternehmen des Landes zählen. Das Hotel Resort des Europa-Park wurde in der Rubrik „Gastronomie, Tourismus & Freizeit“ unter den Unternehmen mit bis zu 1.000 Mitarbeitern eingeordnet. Befragt wurden für die Studie mehr als 3.200 Branchenexperten in Führungspositionen. Zentrale Aspekte der Untersuchung waren die Innovationsbereiche „Produkte und Dienstleistungen“, „Prozesse“ sowie „Unternehmenskultur“.

1995 eröffnete der Europa-Park mit dem „El Andaluz“ sein erstes Hotel. Fast ein Vierteljahrhundert

danach ist 2019 mit dem „Krønāsår – The Museum Hotel“ bereits das sechste Hotel hinzugekommen. Mit einer Bettenkapazität von inzwischen 5.800 ist im Europa-Park die größte zusammenhängende Hotellandschaft Deutschlands entstanden. Vor der Corona-Krise 2019 übernachtete erstmals rund eine Million Menschen beim Europa-Park. Zur Ausstattung gehören Konferenzräume, große Wellness-Bereiche und mit „Ammolite – The Lighthouse Restaurant“ das weltweit einzige Restaurant mit zwei Michelin-Sternen in einem Freizeitpark.

[www.europapark.de](http://www.europapark.de)



**kirchenkamp** TAGESLICHTTECHNIK  
wir übernehmen Verantwortung RAUCHABZÜGE – RWA

Kirchenkamp GmbH Im Brühl 1 · 79254 Oberried  
Tel. 07661-903696-0 · info@kirchenkamp-rwa.de · www.kirchenkamp-rwa.de

beraten + planen + projektieren + montieren + sanieren + warten




**Becker-Licht.de**  
Licht und Leuchten für Individualisten

79331 Teningen - Tel: 07641-91 58 19 - mail: info@becker-licht.de

## Ignaz Haas Maler- und Stuckateurgeschäft

Freiburg – Glottertal

In den Engematten 13 · 79286 Glottertal ☎ 076 84/1035 · E-Mail: mail@ignaz-haas.de

seit 1922



**Ignaz Haas**  
Maler- und  
Stuckateurgeschäft

## Sind Sie \*

\*fachlich qualifiziert, kollegial, empathisch, flexibel, delegationsfähig, geduldig, belastbar, organisiert, unerschrocken?



## eine zukünftige Pflegefachfrau/ ein zukünftiger Pflegefachmann mit Schwerpunkt Altenpflege?

Wir bieten Ausbildungsplätze.

### Kommen Sie zu uns!

Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber mit Tarifbindung an die AVR Diakonie Baden.

**Metzger-Gutjahr-Stiftung e.V.**  
Metzger-Gutjahr-Str. 8  
79312 Emmendingen  
**Telefon 07641 581-0**

[www.metzger-gutjahr.de](http://www.metzger-gutjahr.de)



## FSJ oder BFD bei uns

BEWEG

WAS!

- Sammle Erfahrungen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst
- Lerne Berufe mit Perspektive kennen
- Unterstütze Menschen mit Behinderung oder psychischen Beeinträchtigungen, Kinder oder ältere Menschen
- In einer unserer 70 Einrichtungen
- In Freiburg und Umgebung
- WG-Zimmer frei!

RUF EINFACH AN!

(07 61) 319 16-65



**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**  
Herrenstraße 6 · 79098 Freiburg · [fsj@caritas-freiburg.de](mailto:fsj@caritas-freiburg.de)  
[www.caritas-freiburg.de/fsj](http://www.caritas-freiburg.de/fsj)



Teil haben. Teil sein.

**bruderhaus DIAKONIE**  
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Das Seniorenzentrum liegt mitten in Teningen. Die Kirche und alle Läden erreichen Sie bequem zu Fuß. Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen ermöglichen Ihnen eine hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung.

## Seniorenzentrum Teningen

**Ausbildung mit Perspektiven im Seniorenzentrum Teningen.**

Starten Sie in Ihre berufliche Zukunft mit unserer Ausbildung zum/ zur

**staatlich anerkannte(r) Altenpfleger/-in**

Beginn jährlich im April und September



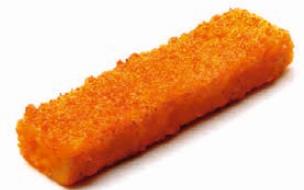
- kleine Wohneinheiten mit gemütlichen Einzelzimmern
- Stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege
- zentrale Lage in Teningen

- helle und offene Räume
- Garten und Terrasse
- Begegnungs- und Kulturveranstaltungen
- Beratung rund um Alter und Pflege

**BruderhausDiakonie Seniorenzentrum Teningen**  
Bahlinger Straße 27-29, 79331 Teningen

[www.bruderhausdiakonie.de](http://www.bruderhausdiakonie.de)

## WAS WAR DAS NOCH MAL FÜR EIN FISCH?



Schwer zu sagen. Und eigentlich auch egal, wenn es keine Fische mehr gibt.



**GREENPEACE**

Tragen Sie dazu bei, die dramatische Überfischung unserer Meere zu stoppen. Informationen erhalten Sie telefonisch unter **040 306 18 120**, per E-Mail unter [mail@greenpeace.de](mailto:mail@greenpeace.de) oder auf [www.greenpeace.de/fischratgeber](http://www.greenpeace.de/fischratgeber)

## Pflege im Superwahljahr 2021: Berufspolitischer Kongress zum Tag der Pflegenden

„Starke Stimme für die Pflege“:  
Kongress des DBfK Südost e.V.  
am 11. Mai 2021 ab 15 Uhr  
digital über das Online-Portal  
Zoom.

Der pflegepolitische Kongress  
wird zu einer Bestandsaufnahme  
der Pflege im Superwahl-  
jahr 2021: Wie lassen sich  
Folgen der Corona-Pandemie  
für die Pflege überwinden, wie  
positionieren sich die Parteien,  
was haben die Politikerinnen  
und Politiker im Gepäck? Wel-  
che Wege gibt es aus der Krise?  
Was kann Pflege bewirken?

Gäste sind unter anderem  
DBfK-Präsidentin Prof. Christel

# Bundesweiter Wettbewerb

*Eine Bühne für die Pflege. 2021 werden wieder Deutschlands  
beliebteste Pflegeprofis gesucht*

Sie üben einen hochanspruchsvollen Beruf aus, tragen viel Verantwortung und gehen dabei nicht selten an ihre körperlichen und emotionalen Grenzen. Mehr als 1,2 Millionen Pflegefachkräfte hierzulande wechseln täglich Verbände, verabreichen Medikamente und spenden Trost und Zuspruch. Dafür verdienen sie neben verbesserten Arbeitsbedingungen und einer fairen Bezahlung auch mehr Wertschätzung seitens der Gesellschaft. Dieses Thema ist gerade in Pandemiezeiten aktueller denn je.

Jeder darf seinen Favoriten  
vorschlagen

Um Pflegerinnen und Pflegern eine öffentliche Bühne zu geben, wurde bereits 2017 vom Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) der bundesweite Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“ ins Leben gerufen. Er wird alle zwei Jahre ausgetragen - und nun ist es wieder so weit. In der Nominierungsphase vom 1. März bis 30. April kann jeder über das Formular auf [www.deutschlands-pflegeprofis.de](http://www.deutschlands-pflegeprofis.de) seinen Favo-

riten vorschlagen. Infrage kommen sowohl Einzelpersonen als auch ganze Pflegeteams sowie Auszubildende, die in Pflegeeinrichtungen oder in der ambulanten Pflege arbeiten.

**Persönliche  
Geschichten sind  
gefragt**

Die persönlichen Geschichten sind gefragt: Warum verdient gerade dieser Pflegeprofi eine Würdigung? Was haben andere mit ihr oder ihm erlebt? Worin ist er oder sie besonders engagiert? Das erste Online-Voting findet vom 3. bis 31. Mai statt. Die Gewinner und Gewinnerinnen in den 16 Bundesländern werden im Sommer 2021 gekürt. Im November werden aus allen Landessiegern - erneut per bundesweiter Online-Abstimmung - die Bundessieger ermittelt, die im Dezember in Berlin ausgezeichnet werden.

Deutschlands beliebteste  
Pflegeprofis 2021:  
Der PKV-Wettbewerb starte in  
die dritte Runde  
[www.deutschlands-pflegeprofis.de](http://www.deutschlands-pflegeprofis.de)

Bienstein, der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Andreas Westerfellhaus, der Bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek (angefragt), die Pflegewissenschaftlerin Prof. Dr. Angelika Zegelin und der Traumaexperte Prof. Dr. Christian Pross aus Berlin.

Wir fördern politisches Engagement in der Pflege, deshalb ist der Kongress kostenfrei.

**Link zum Programm und zur  
Anmeldung:**

<https://www.dbfk.de/bildungsangebote/termine/2021/Tag-der-Pflegenden.php>



Bild: djd/www.pkv.de

ambulante  
Alten- und Krankenpflege



Seit über 25 Jahren Ihr  
Pflegedienst in Freiburg!

**Pflege-Leitung: Sabine Schmeling**  
(Zulassung für alle kranken- und Pflegekassen)

79104 Freiburg, Hansastraße 4  
Tel.: 0761 / 55 17 13 Fax: 0761 / 55 31 90

# FREIWILLIG MEHR ERLEBEN



Ein FSJ / BFD beim AWO Bezirksverband Baden e.V. liefert dir alle Bausteine für eine unvergessliche Zeit. Bewirb dich jetzt!



[www.awo-baden-freiwillige.de](http://www.awo-baden-freiwillige.de)

## „Ich übernehme Verantwortung“

Für Ann-Kathrin (19) war nach ihrem Abitur klar; vor dem Studium will sie sich sozial engagieren und erste Berufserfahrungen sammeln. Sie entschied sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Schulkindbetreuung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. an einer Freiburger Grundschule.

*Nachdem Sie die Schule erfolgreich abgeschlossen haben, sind Sie jetzt ja wieder in einer Schule. Wie kam das denn?*

**Ann-Kathrin:** Ich wäre auch gerne als Au Pair ein Jahr ins Ausland gegangen, aber das ist coronabedingt ausgefallen. Und da ich nach der langen Schulzeit nicht direkt studieren wollte, bin ich auf die Möglichkeit gestoßen, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen. Ich habe mich beim Caritasverband Freiburg-Stadt beworben. Dort gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten für den Freiwilligendienst. Ich wollte sehr gerne mit Kindern im Grundschulalter arbeiten. Dieser Wunsch konnte berücksichtigt werden und so kam ich zur Schulkindbetreuung.

*Was haben Ihre Eltern und Freunde dazu gesagt?*

**Ann-Kathrin:** Meinen Eltern war es wichtig, dass ich einen konkreten Plan habe für die Zeit nach dem Abi. Unter meinen Freunden bin ich die einzige, die ein FSJ macht. Die anderen studieren, haben eine Ausbildung angefangen oder wissen noch nicht genau, wie es weiter geht. Nicht alle wussten, dass es die Möglichkeit gibt, ein FSJ zu machen und finden es gut, dass ich mich jetzt in der Schulkindbetreuung einbringe und noch ein Jahr Zeit habe, Erfahrungen zu sammeln und schon etwas Geld verdiene, bevor ich mich um einen Studienplatz bewerbe.

*Was sind Ihre Aufgaben in der Schulkindbetreuung?*

**Ann-Kathrin:** Die Grundschul Kinder kommen nach dem Unterricht zu uns in die Betreuung. Wir empfangen sie, gehen gemeinsam zum

Mittagessen. Anschließend werden die Hausaufgaben gemacht, das Team von der Schulkindbetreuung hat dabei im Blick, welches Kind Unterstützung braucht und welches gut selbstständig arbeiten kann.

Nach den Hausaufgaben beginnt die Zeit, die wir gemeinsam mit den Kindern gestalten. Dabei stehen gemeinsame Spiele, Projekte und Bewegung im Vordergrund. Uns geht es darum, die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Gleichzeitig ist unser Ziel, die Interessen und Stärken eines jeden Kindes zu entdecken und zu fördern.

*Das klingt sehr vielseitig. Können Sie dabei eigene Ideen einbringen?*

**Ann-Kathrin:** Da ich ja in die Planungen von Aktivitäten und Projekten der Schulkindbetreuung voll mit eingebunden bin, sind meine Ideen immer willkommen. Ich bin sehr kreativ und bastle zum Beispiel gerne mit den Kindern. Ich übernehme die Verantwortung genauso wie meine Kolleginnen. Das gibt mir das Gefühl, richtig dazu zugehören.

*Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr?*

**Ann-Kathrin:** Außer natürlich die Arbeit mit den Kindern, sind auch die Seminartage sehr gut. An den Seminartagen lerne ich auch andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines FSJ von anderen Einsatzorten kennen. Es ist interessant, von deren Erfahrungen zu hören und sich untereinander auszutauschen. Man lernt dabei viele Berufe und andere junge Menschen kennen.

*Wissen Sie schon, wie es nach dem FSJ für Sie weitergeht?*

**Ann-Kathrin:** Die Erfahrungen, die ich in meinem FSJ mache, bestärken mich darin, dass ich auch in Zukunft etwas mit Kindern in diesem Alter machen möchte. Grundschullehramt zu studieren, kann ich mich daher sehr gut vorstellen.



## Jetzt bewerben!



Nur noch wenige Ausbildungsplätze zum  
**1. Juli / 1. Oktober 2021** verfügbar:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit Schwerpunkt stationäre Akutversorgung (ehemals Gesundheits- und Krankenpfleger\*in)
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit Schwerpunkt pädiatrische Versorgung (ehemals Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*in)

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.uniklinik-freiburg.de/karriere](http://www.uniklinik-freiburg.de/karriere)



# Professionelle Mappenkurse



Bild: kunstraum

**M**alerei, Zeichnen Fotografie und Computertechniken - um sich mit einer Mappe an einer gestalterischen Hochschule zu bewerben, bedarf es eine Vielzahl an Techniken und handwerklichen Arbeiten. Bei der professionellen Mappenvorbereitungen leitet Barbara Büchel in ihrem Kunstraum mit großer Erfahrung die Teilnehmer und Teilnehmerinnen individuell an. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen. Die Bewerbungsmappen, die erarbeitet werden, entsprechen den aktuellen Anforderungen und bringen aufs Beste das individuelle Talent, Vorkenntnisse und eigene Vorstellungen heraus. Wurde die Mappe erfolgreich bei den Hochschulen eingereicht, werden im Anschluss zudem weitere Übungen

und Vorbereitungen für die anstehende weiterführende Aufnahmeprüfung angeboten. Auch Jugendliche, die sich im Hinblick auf ihre Berufswahl einen künstlerischen Weg wünschen oder einfach Spaß am Malen haben, können im Kunstraum ihre Fähigkeiten und Begabungen schulen. Die Kurse finden morgens, nachmittags und abends statt. Sie sind fortlaufend, der Einstieg ist jederzeit möglich. Nach Vereinbarung kann eine Schnupperstunde absolviert werden.

**Kunstraum/Offenes Atelier  
Barbara Büchel, Mozartstr.5,  
79104 Freiburg,  
Telefon: 0761/74835,  
www.atelier-kunstraum.de**

## Einen Betrieb gut führen

**M**it dem Lehrgang „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“ bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg eine Möglichkeit, sich berufsbegleitend innerhalb von zwei Jahren auf Führungsaufgaben vorzubereiten. Der nächste Kurs beginnt am 24. Januar 2022. Meister und Meisterinnen aus Handwerk und Mittelstand sowie Führungskräfte, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen, erhalten dort ein umfassendes betriebswirtschaftliches Handwerkszeug. Zu den Inhalten,

die praxisnah konzipiert sind, zählen die strategische Planung und operative Steuerung eines Betriebs, aber auch Personal- und Innovationsmanagement. Der Unterricht findet immer montags und mittwochs ab 18.15 Uhr statt sowie an einem Samstag im Monat. Die Weiterbildung wird über das Aufstiegs-BAföG bezuschusst.

**Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, Telefon 0761 15250-24, www.gewerbeakademie.de**

### Berufliche Bildung vom Profi.

- **Meistervorbereitungskurs Zahntechniker/in, Teile 1+2 - Inkl. Zusatzqualifikation zur CAD-/CAM-Fachkraft**  
• 23.8.21 - 5.5.22, Mo-Fr 7:45-16:45, 1620 UE, Freiburg
- **Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration an der School of Leadership and Management**  
• 12.11.21 - 3.12.24, Fr 9:00-17:00, Sa 9:00-16:00, 5400 UE, Freiburg
- **CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik - Teilzeit**  
• 14.1.22 - 5.4.22, Fr 13:30-19:45, Sa 8:00-15:45, 200 UE, Freiburg
- **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HWO)**  
• 24.1.22 - 4.12.23, Mo, Mi 18:15-21:30, Sa 8:00-15:00, 670 UE, Freiburg

Info: 0761 15250-0  
info@gewerbeakademie.de  
www.gewerbeakademie.de

 Handwerkskammer  
Freiburg  
Gewerbe Akademie

**KUNST** Malen  
 **Mappenkurs**  
**RAUM** Zeichnen  
Aktzeichnen

### Offenes Atelier

79104 Freiburg, Mozartstr. 5, Tel. 0761 - 7 48 35

[www.atelier-kunstraum.de](http://www.atelier-kunstraum.de)

Wir suchen spätestens zum 01. Mai 2021:

### Verantwortliche Freibad-Mitarbeiter (m/w/d) für Kiosk/Eintritt



für die Freibäder in Staufen und Heitersheim

#### Ihr Aufgabengebiet:

- ✓ Aktive Mitarbeit Kiosk/Eintritt
- ✓ Mitarbeitersuche und Einteilung Kiosk/Eintritt
- ✓ Ein-/Unterweisung der Mitarbeiter
- ✓ Warenbestellungen
- ✓ Einhaltung Hygienestandards

#### Anforderungsprofil:

- ✓ Organisatorisches Geschick
- ✓ Zuverlässigkeit und Freundlichkeit
- ✓ Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Gastronomische Erfahrung vorteilhaft
- ✓ Dienstleistungs- und teamorientiertes Handeln

Melden Sie sich bitte unter **07665 9345810** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung, z.Hd. Herrn M. Kunz, Sport- und Freizeitmanagement GmbH, vorzugsweise **E-Mail an [m.kunz@vk-gruppe.de](mailto:m.kunz@vk-gruppe.de)** oder an Benzstraße 22, 79232 March-Hugstetten.

[www.sport-freizeitbaeder.de](http://www.sport-freizeitbaeder.de)



# 20

## 2001 - 2021 onlinefabrik.com

# Zeitgemäß modern

*Vor 20 Jahren hat Patrick Werner die Internetagentur „onlinefabrik.com“ ins Leben gerufen. Das Programmieren und das Designen von Websites steht im Vordergrund*

Vor 20 Jahren hat Patrick Werner die Internetfirma „onlinefabrik.com“ ins Leben gerufen, die er seither mit großem Erfolg leitet. In dieser Zeit hat sich ein stattlicher Kundenkreis gebildet, sowohl große Firmen wie auch kleinere Unternehmen, für die die onlinefabrik tätig wurde. Hauptsächlich ist es die Erstellung von Websites nach ganz speziellen Vorstellungen der Kunden, die Patrick Werner dabei leistet. Seine onlinefabrik hat jedoch noch weitere passende Dienstleistungen im Angebot. Diese wurden auch und gerade während der Corona-Pandemie sehr nachgefragt. Gerne half Patrick Werner, um so seinen Kunden aus Einzelhandel und Gastronomie zu ermöglichen, online zu verkaufen.



Bild: Atilia Jozsef

Auf die Frage, was sich denn seit 2001 bei Gründung seiner Agentur bis heute in der schnelllebigen Welt des Internets am meisten geändert hat, antwortet Patrick Werner: „Es sind die technischen Anforderungen, die sich komplett verändert haben. Damals gab es noch viele Websites, die vom Kunden selbst

nicht pflegbar waren. Da mussten die Kunden dann bei jeder Kleinigkeit immer den Webdesigner anrufen, um die Website zu aktualisieren. Das ist heute ganz anders. Wie bieten Pakete an, mit denen der Kunde auch selbstständig die Inhalte auf seiner Website verändern kann.“

Selbstverständlich ist in den 20 Jahren seit 2001 auch generell die Bedeutung des Internets gigan-

tisch gestiegen. Es ist quasi überall, vor allem auch im Geschäftsleben. Daher sind heute die Websites der Firmen so etwas wie „die Visitenkarte eines Unternehmens“, sagt Patrick Werner. Diese sollten also zeitgemäß und modern sein, aber auch die individuellen Ansprüche der betreffenden Firma transportieren. Patrick Werner ergründet zunächst im persönlichen Gespräch

mit den Kunden, wie die Homepage all diese Aspekte berücksichtigen soll. „Der Trend geht heute beim modernen Internetauftritt zu klaren, minimalistischen Designs mit wohldosierten Farben. Das Logo und die Corporate Identity sind maßgeblich. Darüber hinaus dann auch intuitive Benutzung, die mediengerechte Aufbereitung der Texte sowie kurze Ladezeiten“, erläutert Patrick Werner.

Auf Nachfrage, wie es dazu kam, dass er vor 20 Jahren genau diesen Weg eingeschlagen hat, sagt Patrick Werner: „Ich war schon immer technisch sehr interessiert, nicht nur im Bereich des Internets. Und dann ist die Kombination von Programmierung und Design wirklich sehr abwechslungsreich und macht mir Spaß.“ Hinzu kommt natürlich auch die Tatsache, dass Patrick Werner seine Kunden grundsätzlich immer selbst besucht und somit viel mit Menschen und ihren Ideen zu tun hat.

Dennoch steht Patrick Werner nicht allein als Einzelkämpfer da, wenn es einen Großauftrag zügig



**HAUS DES ARZTES**

[www.primus-steuerberatung.de](http://www.primus-steuerberatung.de)

# 20 + 75 = 100\*

\* PROZENT GUTE ZUSAMMENARBEIT



PRIMUS WÜNSCHT DER ONLINEFABRIK ALLES GUTE ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM UND DARF GLEICHZEITIG SELBST AUF 75 ERFOLGREICHE PRAXISJAHRE STOLZ SEIN

# Die Internetagentur feiert 20-jähriges Jubiläum!

in die Tat umzusetzen gilt. Er kann auf bis zu zehn freie Mitarbeiter zurückgreifen, die spezielle Fähigkeiten mitbringen.

Neben den Webdesigns ist vor allem das „Webhosting“, das von den Kunden am meisten nachgefragt wird. Dahinter verbirgt sich die Verwaltung und Bereitstellung der Homepage (Domain, E-Mail-Accounts, Datenbanken) durch die Agentur von Patrick Werner. Hinzu kommen aber noch viele spezielle Dienstleistungen, die für den Kunden und dessen Internetauftritt sehr interessant sind.

Seit Corona hat Patrick Werner in vielen Bereichen ein Umdenken bemerkt: „Die Leute wollen mehr die regionalen Produkte und die kleinen Läden unterstützen, weil sie merken, was ihnen fehlen würde, wenn es diese nicht mehr gäbe.“ Er hat dabei auch viele Aufträge von regionalen Firmen erhalten, die dringend Hilfe brauchten, um möglichst schnell wenigstens online ihre Produkte zu verkaufen. Es war oft ein Wettlauf gegen die Zeit. Die onlinefabrik half den Firmen gerne.

Patrick Werner und seine Mitarbeiter machen übrigens alle seit jeher „Homeoffice“. Nur die persönlichen Treffen mit Kunden mussten halt eingeschränkt werden. Und das vermisst Patrick Werner schon.

[www.onlinefabrik.com](http://www.onlinefabrik.com)



## Urlaub im Schwarzwald

mieten. Alternativ darf es natürlich auch ein Gasthof sein, wenn Sie es gemütlich und typisch bevorzugen. Die meisten Gäste entscheiden sich für eine Pension. Sie haben die Auswahl aus mehreren Pensionen im Schwarzwald. Jede hat ihren eigenen Charme und lädt zu einem Besuch ein. Das gilt auch für einen Urlaub auf dem Bauernhof im Schwarzwald.

Die günstigste Variante im Vergleich ist ein Ferienhaus, bzw. eine Ferienwohnung im Schwarzwald. Dort können Sie quasi als Selbstversorger Ihren Urlaub im Schwarzwald verbringen. Diese Art Unterkunft eignet sich ganz besonders dann, wenn Sie Kinder dabei haben. Sie dürfen selbst bestimmen, wann Sie frühstücken oder Ihre Freizeitaktivitäten gestalten wollen. Eine luxuriösere Möglichkeit, um Ihren Urlaub im Schwarzwald zu verbringen sind Hotels. Dort können Sie ein perfektes Ambiente mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Schwarzwald genießen. Wie Sie die schönsten Ferienregionen entdecken wollen, bleibt Ihnen überlassen. Der Schwarzwald ist unumstritten das schönste Urlaubsparadies im Land. Sie finden alle Unterkünfte unter:

[www.schwarzwald-pensionen.de](http://www.schwarzwald-pensionen.de)

Der Schwarzwald ist für seine beeindruckenden Täler und für seine märchenhaften Wälder bekannt. Bestimmt haben Sie schon einmal von dem sagenumwobenen Mummelsee gehört. Dieser ganz besondere See lädt zum Tretbootfahren ein. Bei Lust und Laune können Sie sich auch ein Ruderboot mieten, um die Gegend auf dem Wasser zu erkunden. Wenn Sie gerne langlaufen und den Wintersport mögen, werden Sie sich über die langen Loipen in der Nordschwarzwaldregion freuen. Das Netz erstreckt sich auf mehr als 120 Kilometer.

Auf jeden Fall sollten Sie die berühmten Triberger Wasserfälle nicht verpassen, wenn Sie mit der ganzen Familie unterwegs sind. Der mittlere Schwarzwald eignet sich ganz besonders gut für einen Familienurlaub. Aber auch der südliche Schwarzwald lädt beispielsweise

mit der herrlichen Wutachschlucht zu einem Besuch ein. Haben Sie gewusst, dass Sie im Hochschwarzwald sogar das Sommerskispringen praktizieren können?

Der Schwarzwald ist ein absoluter Reisetraum. Davon können Sie sich selbst überzeugen. Vielleicht liebäugeln Sie mit dem Gedanken, Ihren nächsten Urlaub mit der ganzen Familie im Schwarzwald zu verbringen. Dafür haben Sie die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Ganz egal, ob Sie wandern möchten oder mit dem Mountainbike unterwegs sind – der Schwarzwald hat garantiert das Richtige zu bieten. Auf Wunsch können Sie mit dem Wohnwagen anreisen, wenn Sie das Camping lieben. Im Schwarzwald gibt es diverse Auswahlmöglichkeiten, wenn es Campingplätze sein dürfen. Dort können Sie oft auch einen reinen WoMo Stellplatz

**WIR SAGEN DANKE!**

[www.vk-gruppe.de](http://www.vk-gruppe.de)

**Das Gastgeberverzeichnis für den Schwarzwald**

PENSIONEN  
FERIENWOHNUNGEN  
GASTHÄUSER  
HOTELS

STELLPLÄTZE  
CAMPINGPLÄTZE  
PRIVATZIMMER  
BAUERNHÖFE

[www.schwarzwald-pensionen.de](http://www.schwarzwald-pensionen.de)

# Kreative Planung

*Das Bad wird zum Raumwunder.*

*Mit einer cleveren Planung lässt sich mehr aus kleineren Badezimmern machen*

Je anstrengender der Alltag, umso gefragt sind Inseln der Ruhe und Erholung. Das Badezimmer als privater Rückzugsort hat stark an Bedeutung gewonnen. Ältere Bäder halten allerdings nicht mit den heutigen Ansprüchen an Behaglichkeit und Wohnlichkeit mit – dann wird es im Zuge einer Badsanierung Zeit für frische Farben und moderne Keramiken und Armaturen. Eine weitere Herausforderung, vor der viele Bewohner stehen: Vor allem in älteren Gebäuden sind die Bäder häufig sehr kompakt geschnitten. Auf begrenzter Grundfläche bleibt

scheinbar kaum Freiraum für Entspannung. Gefragt ist in diesem Fall eine kreative Planung.

## Kleine Bäder größer wirken lassen

Der erste Schritt, um kleine Bäder großzügiger erscheinen zu lassen, ist die passende Farbwahl. Fliesen im Dunkelbraun der 90er-Jahre lassen den Raum noch enger wirken. Also raus damit und stattdessen mit hellen Cremetönen oder einem klassischen Weiß für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Mit Accessoires, Badtextilien und Dekoartikeln lassen sich zusätzlich Farbakzente setzen. Ein weiterer Faktor ist die passende Beleuchtung, vom Allgemeinlicht an der Decke bis zu Akzenten und dimmbaren Lichtquellen. Große Spiegelflächen sind für XS-Bäder ebenfalls eine gute Wahl. Mit diesem Einrichtungstrick wirkt der Raum größer. Ideen fürs neue Bad gibt es also viele, nur wie lassen sich diese zu einer überzeugenden Planung zusammenführen? Hilfreich ist beispielsweise der kostenfreie Online-Badkonfigurator unter [www.bad.de](http://www.bad.de). Mit wenigen Eingaben kann jeder sein neues Bad planen und sich je nach Geschmack und Budget die passende Komplettbadvariante gestalten. So wird man selbst zum Badplaner und kann bereits nach wenigen Klicks den Umfang der Badsanierung einschätzen.



Foto: djg/bad.de

## An Ablagen und Stauraum denken

Stauraum ist oft Mangelware in kleinen Bädern. Wenn sich Cremetiegel, Zahnpasta und Parfümflaschen mangels Platz überall

schränk über den Waschtisch bis zu kleinen Nischen oder einer Ablage in der Dusche sind also genügend Stauflächen gefragt. Wenn die Planung steht, geht es ans Modernisieren. Natürlich kann und will niemand wochenlang auf sein Bad verzichten. Deshalb bieten etwa die Profihandwerker von bad.de die Planung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke aus einer Hand. Dies spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch bares Geld. So dauert je nach individuellen Gegebenheiten die Komplettsanierung nicht mehr als fünf Tage. Noch ein Tipp: Wer gleichzeitig barrierefreie Lösungen einplant, kann für das neue Bad Zuschüsse aus dem KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen“ in Anspruch nehmen.

raumgestaltung  
**fresco**  
malerfachbetrieb



- + Malerarbeiten
- + Trockenbau und Gipsarbeiten
- + Spezielle Verputztechniken
- + Pandomo Wall
- + Zertifizierter Fachbetrieb für Tadelakt und Well Wall
- + Bauleitung und Koordination

**SUCHEN Malergesellen (m/w/d)**  
mit Führerschein ab sofort

fresco Raumgestaltung  
Thore Friesinger  
Kartäuserstr. 31a, 79102 Freiburg  
Telefon [07 61] 3 73 24  
[www.frescoraumgestaltung.de](http://www.frescoraumgestaltung.de)



**Haus & Garten .org**  
...und alles ist erledigt.

*Auch an den schwierigsten Stellen!*

Am Fischerrain 1 79199 Kirchzarten  
Tel.: 07661/907480  
[www.hausgarten.org](http://www.hausgarten.org)

verteilen, wirkt der Raum schnell unordentlich. Deshalb ist es wichtig, den Bedarf an Stauraum nicht zu unterschätzen. Vom Spiegel-



**CASA**  
MALERFACHBETRIEB

CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL

**FUGENLOSE BÄDER**

NEU

Tel.: 0761/388 69 17 [www.casa-mf.de](http://www.casa-mf.de)



**A+S**  
BAD HEIZUNG SOLAR  
**FLAMM**

**Moderne Bäder (Beratung, Planung, Verkauf)**  
**Solar · Heizung · Kundendienst · Wartung**

A+S Flamm GmbH Fon: 0761 / 130 75-10  
Rebenweg 3 info@as-flamm.de  
79114 Freiburg [www.as-flamm.de](http://www.as-flamm.de)



*Ihr Partner in Sachen Wasser und Wärme.*

# Nachhaltig und Natürlich



Foto: djd/Parquetprofi, PALLMANN GmbH

Nachhaltigkeit und Natürlichkeit stehen hoch im Kurs – gerade beim Einrichten des Zuhauses. Holz als eines der ältesten Baumaterialien spielt dabei eine wichtige Rolle. Echte Parkettböden etwa stehen für Langlebigkeit und Behaglichkeit, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Doch was tun, wenn der Boden etwas in die Jahre gekommen ist? Hier erfahren Sie, wie sich älteres Parkett einfach aufbereiten lässt.

Parkett zählt zu den wenigen Bodenbelägen, die sich gleich mehrfach aufbereiten lassen. Das ermöglicht eine Nutzungszeit über viele Jahrzehnte – und bedeutet eine besonders nachhaltige und umweltfreundliche Verwendung des nachwachsenden

Baumaterials Holz. Mehrschichtparkett, das über eine Nuttschicht von vier Millimetern verfügt, lässt sich bedenkenlos zwei- bis dreimal abschleifen. Anschließend wird es versiegelt oder geölt – und wirkt wieder wie neu. Somit erreichen Parkettböden eine Haltbarkeit von 40 bis 50 Jahren. Massivholzparkett, das aus einem einzigen Stück Holz produziert wird, lässt sich – je nach Dimension – sogar über mehrere Generationen nutzen.

Nach dem Aufbereiten benötigt Ihr Parkett noch einen Oberflächenschutz. So ist der Boden wieder bereit für viele Jahre der Nutzung. Geeignet für diesen letzten Arbeitsschritt sind Lacke oder hochwertige Öle. djd

## Sicherheit gibt es nicht zum Schnäppchenpreis

Die eigenen vier Wände sind Lebensmittelpunkt und Rückzugsort, hier möchten wir uns sicher und geborgen fühlen. Gefahrenmeldesysteme vom Fachmann geben Sicherheit, um Schnäppchen zum Selbsteinbau sollte man aber einen Bogen machen.

Ein wichtiger Qualitätshinweis ist die Zertifizierung der VdS Schadenverhütung, hinter der die deutschen Schadenversicherer stehen. Wer die Anerkennung des VdS erhalten möchte, muss bei Anlagen

und Komponenten hohe Sicherheitsanforderungen meistern. Hinter dem VdS stehen die deutschen Schadenversicherer, die aus guten Gründen ein großes wirtschaftliches Interesse an der Verhinderung von Schäden haben. Die Planung eines Sicherheitssystems ist am besten bei einem professionellen Anbieter aufgehoben. Die Profi-Installation ist auch Voraussetzung für KfW-Förderungen. Langfristig sind auch Einsparungen bei den Versicherungskosten möglich. djd



**Wir sind weiterhin für Sie da**

Bestellen Sie telefonisch oder per Mail und wir richten Ihnen die Artikel zeitnah zur Abholung

Freiburg • Jechtinger Str. 7  
Tel. 0761-44451 • [www.ffsh.de](http://www.ffsh.de)



**BODEN & PARKETT**  
QUALITÄT IM HANDWERK



Premium-Partner für Wohngestaltung

**WERNER SCHEER** GmbH  
[www.scheer-raumausstattung.de](http://www.scheer-raumausstattung.de)

An der Gumme 1 | 79348 Freiamt | Tel. 07645 1200 | Fax 07645 1213

**STEINHART**  
**FENSTERBAU**



**Fenster und Reparaturen**

[www.steinhart-fensterbau.de](http://www.steinhart-fensterbau.de)

Vordermattenstraße 3  
79108 Freiburg  
Telefon (0761) 3 38 32  
Fax (0761) 28 64 44

**Türen & Fenster**

Glas-/Fassaden und  
Profilverglastung

Wintergärten

Sonnenschutz / Rolläden

Terassenbedachungen

Reparaturverglastungen  
und Einbruchschutz

FENSTERBAU + MONTAGE



**RENNER**

RENNER Fensterbau + Montage

Brigitte Renner

Freiburger Weg 2

79292 Pfaffenweiler

Tel.: 07664 / 9 59 79 | [info@renner-dienstleistungen.de](mailto:info@renner-dienstleistungen.de) | [www.renner-dienstleistungen.de](http://www.renner-dienstleistungen.de)

# LÖSUNGEN SUCHEN PLANEN BAUEN

Gerne auch für Ihr Grundstück,  
Bestandsgebäude oder Abrissobjekt!

Unsere aktuellen Projekte in Freiburg und Gundelfingen:

